

NordseeStadt  
Wilhelmshaven

# STADTISTIK report 2-2011

Daten · Fakten · Informationen

Extra in dieser Ausgabe:  
Kraftfahrzeug-Statistiken  
zum 1. Januar 2011

Burg Kniphausen  
errichtet im Jahr 1438 durch den  
Häuptling Lübbo Onneken

beliebter Ort für Trauungen im Stadtgebiet  
Wilhelmshaven

 **starpac**

... weil Geld allein nicht glücklich macht.



**Alles dabei!**

**Das Konto Sicherheit Service Freizeit-  
Zufriedenheits Geldspar Werkzeug.**

 **Sparkasse  
Wilhelmshaven**

Mit **starpac** haben Sie neben einem Girokonto zusätzlich attraktive Leistungen rund um die Themen Finanzen, Freizeit, Service und Sicherheit sowie zahlreiche Vergünstigungen und Exklusivangebote. Entscheiden Sie selbst, welches Vorteilspaket zu Ihnen passt. Sie haben die Wahl: x-tension, classic, plus oder premium. Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Wilhelmshaven.**

# Vorwort



**Eberhard Menzel**  
Oberbürgermeister der  
Stadt Wilhelmshaven

Eines ist mir aber bei diesen Wahlen nicht gelungen – nämlich die Wahlbeteiligung in Wilhelmshaven zu steigern. Bei 46 kreisfreien Städte und Landkreisen in Niedersachsen belegt die Jadestadt leider immer einen der letzten Plätze:

Landtagswahl 2003:	61,1 %	44. Pl. (Nds. 67,0 %)
Europawahl 2004:	33,7 %	43. Pl. (Nds. 40,1 %)
Bundestagswahl 2005:	75,3 %	43. Pl. (Nds. 79,4 %)
Kommunalwahl 2006:	41,0 %	46. Pl. (Nds. 51,7 %)
Landtagswahl 2008:	51,7 %	43. Pl. (Nds. 57,1 %)
Europawahl 2009:	34,2 %	46. Pl. (Nds. 40,5 %)
Bundestagswahl 2009:	67,7 %	46. Pl. (Nds. 73,3 %)

## Wählen Sie die Wahl!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Dienststelle Statistik/Wahlen können sich über Arbeit wahrlich nicht beklagen. Während für den Zensus 2011 die Befragungen von rund 20.000 Bürgerinnen und Bürgern in Wilhelmshaven und im Landkreis Friesland laufen, müssen gleichzeitig Vorbereitungen für die Kommunalwahlen am 11. September 2011 getroffen werden.

An diesem Tag wird auch mein Nachfolger als Oberbürgermeister für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt. Da nach dem Wahlrecht der Oberbürgermeister in der Regel der Wahlleiter ist, sind die Kommunalwahlen meine „letzten“ Wahlen, die ich in dieser Funktion durchführe.

Insgesamt war ich während meiner Amtszeit für sieben Wahlen der zuständige Wahlleiter. Im Rückblick kann ich sagen, dass die Organisation und Durchführung jeder Wahl stets gelungen ist – an dieser Stelle möchte ich dem Leiter der Dienststelle Rudolf Perkams ein besonderes Lob aussprechen.

Da fragt man sich natürlich, woran das liegt. Es werden verschiedene Ansichten diskutiert. So wird einerseits die zunehmende Politikverdrossenheit beklagt und eine Gefahr für die Demokratie beschworen – doch warum sollen die hiesigen Bürger/innen wahlmüder als die Einwohner anderer Städte sein? Es wird andererseits die Meinung vertreten, dass die sinkende Beteiligung ein Beweis für Zufriedenheit mit der politischen Arbeit darstellt (... es läuft ja alles gut). So gesehen müssten die Jadestädter sehr zufrieden sein.

Die Wahrheit liegt vermutlich irgendwo in der Mitte. Dennoch möchte ich an Sie appellieren: Wenn Sie Überlegungen zwischen „Wahl“ und „Nichtwahl“ anstellen, so wählen Sie die „Wahl“! Sie wählen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die – obwohl sie im Gegensatz zu Bundestags- oder Landtagsabgeordneten als Ratsmitglieder nur ehrenamtlich tätig sind – viel freie Zeit darauf verwenden, gerade auf örtlicher Ebene die aus ihrer Sicht besten Lösungen für die vielschichtigen kommunalen Belange zu finden. So gesehen ist die Zeit, die Sie für die Ausübung der Wahl benötigen, ihre Sache wirklich wert.

Menzel

## Inhalt

### ALLGEMEINES

0325-K Stadtteile und Stadtviertel

### EINWOHNER

1145-V Einwohner im niedersächsischen Vergleich

1146-V Einwohner im Umland

**1147-U Einwohner in den Umlandgemeinden 2010**

1214-V Einwohner in den Stadtteilen und -vierteln

1223-V Einwohner nach Wohnsitzstatus

1311-V Einwohner nach Altersgruppen

1411-V Staatsangehörigkeit

1511-V Einwohner nach Familienstand

1526-M Eheschließungen und Ehescheidungen

1531-V Religionszugehörigkeit

1631-M Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1721-M Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Struktur

1731-M Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Herkunft/Ziel

### GEBIET

2211-T Temperaturen und Strahlung

2221-T Niederschlag und Immissionen

2241-T Wind, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit

2421-M Baugenehmigungen

### ORDNUNG

3311-V Kraftfahrzeug-Bestand

**3312-J + 3314-J Kfz. nach Art, Kraft- u. Schadstoffgruppen**

3331-V Öffentlicher Personennahverkehr

### KULTUR

4311-V Stadtbücherei

### ARBEIT

5221-V Struktur der Sozialvers. Beschäftigten

5223-V Sozialvers. Beschäftigte am Wohnort

5421-M Arbeitslosigkeit

5422-V Arbeitslose SGB II und III (kleinräumig)

5431-M Leistungsempfänger nach Rechtskreisen

5432-V Leistungsempfänger (kleinräumig)

### FINANZEN

7141-V Städtische Finanzen

7411-M Verbraucherpreisindex

### WIRTSCHAFT

8111-M Gewerbeanzeigen

8121-M Verarbeitendes Gewerbe

**8166-U + 8167-M Reiseverkehr**

8221-M Hafenbetrieb



# 0325 Stadtteile und Stadtviertel

K

Die Karte zeigt die Einteilung des Stadtgebietes gemäß der „*Kleinräumigen Gliederung der Stadt Wilhelmshaven*“ in **24 Stadtteile** und **64 Stadtviertel**. Die Einteilung der Stadtteile (zweistellige Nummer) beruht in erster Linie auf historisch gewachsene und im Bewusstsein der Bevölkerung vorgegebene Flächen bzw. Siedlungen. Nur dann sind Stadtteile in Stadtviertel (dreistellige

Nummer) unterteilt, wenn es sich um räumlich und strukturell zusammenhängende Gebiete handelt, die namentlich auch in der Öffentlichkeit bekannt sind (z.B. Villenviertel im Stadtteil Heppens). Gibt es in einem Stadtteil keine historisch gewachsenen Stadtviertel, so stellt der betreffende Stadtteil gleichzeitig ein Stadtviertel dar (dritte Ziffer = 0).

## 11 INNENHAFEN

- 111 Schleuseninsel
- 112 Nordhafen
- 113 Arsenalhafen
- 114 Großer Hafen
- 115 Banter See
- 116 Bordum

## 12 INNENSTADT

- 121 Südstadt
- 122 City
- 123 Kurpark
- 124 Rathausviertel

## 13 BANT

- 131 Bant
- 132 Hansaviertel
- 133 Jadeviertel

## 14 EBKERIEGE

- 141 Ebkeriege
- 142 Junkerei
- 143 Groß Belt

## 21 HEPPENS

- 211 Inselviertel
- 212 Alt Heppens
- 213 Tonnedeich
- 214 Heppenser Deich
- 215 Pädagogenviertel
- 216 Villenviertel

## 22 SIEBETHSBURO

- 231 Sportforum
- 232 Rüstringer Stadtpark

## 24 NEUENGRODEN

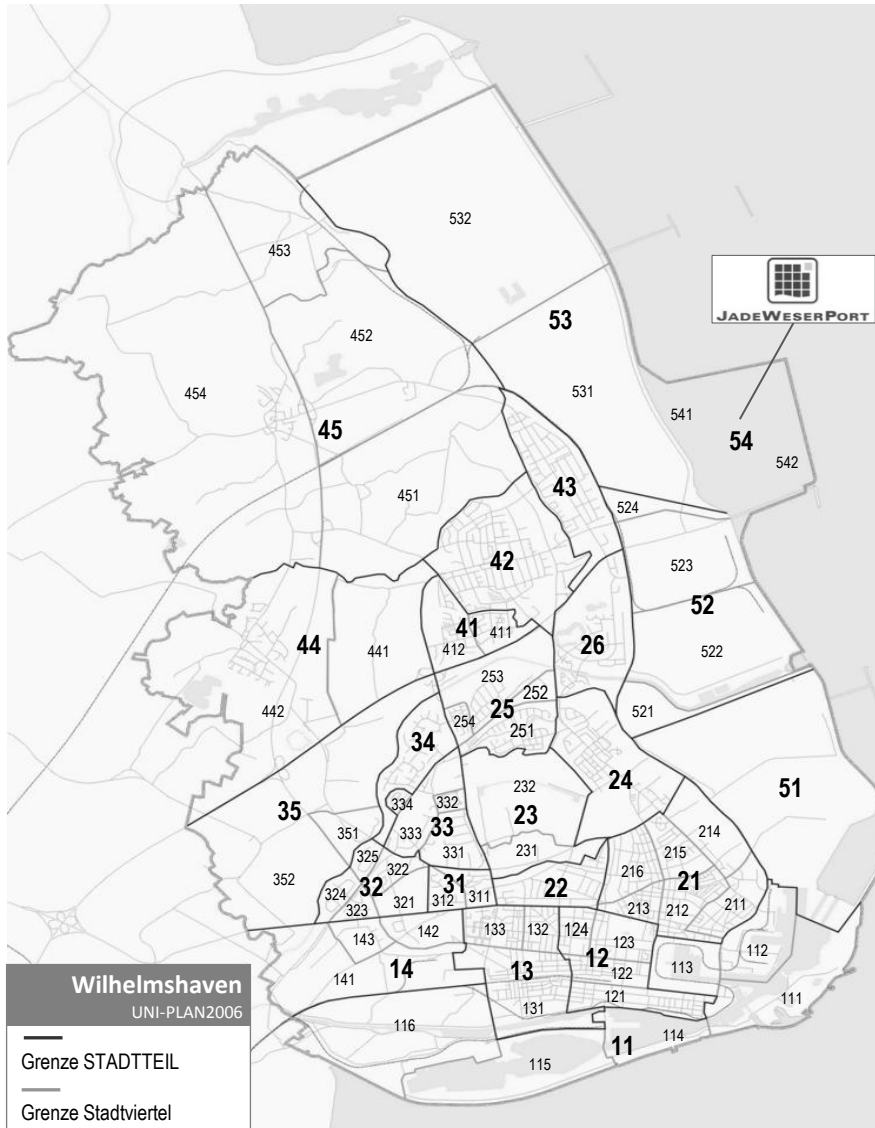
- 251 Altengroden-Süd
- 252 Altengroden-Ost
- 253 Altengroden-Nord
- 254 Altengroden-West

## 26 RÜSTERSIEL

- 311 Neuende
- 312 Europaviertel

## 32 SCHAAR

- 321 Potenburg
- 322 Schaar
- 323 Schaardeich
- 324 Maadetal-Mitte
- 325 Maadetal-Nord



Copyright © 2006 Stadt Wilhelmshaven - Der Oberbürgermeister - Kommunale Vermessung UNI-PLAN2006 © 06-2006

## 33 ALDENBURG

- 331 Wiesenhof
- 332 Stadtparkkolonie
- 333 Aldenburg
- 334 Fort Schaar

## 34 MAADEBOGEN

## 35 LANGEWERTH

- 351 Heiligengroden/Rundum
- 352 Langewerth

## 41 HIMMELREICH COLDEWEI

- 411 Himmelreich
- 412 Coldewei

## 42 FEDDERWARDER-GRODEN

## 43 VOSLAPP

## 44 FEDDERWARDEN

- 441 Schildeich
- 442 Fedderwarden

## 45 SENGWARDEN

- 451 Breddewarden
- 452 Uترز
- 453 Bohnenburg
- 454 Sengwarden

## 51 HEPPENSER GRODEN

## 52 RÜSTERSIELER GRODEN

- 521 Maadepolder
- 522 Rüstersieler Groden-Süd
- 523 Rüstersieler Groden-Nord
- 524 Geniusbank

## 53 VOSLAPPER GRODEN

- 531 Voslapper Groden-Süd
- 532 Voslapper Groden-Nord

## 54 JADEWESERPORT

- 541 Hafengroden
- 542 Containerterminal

Bei den Gebieten 22, 24, 26, 34, 42, 43 und 51 sind Stadtviertelgrenzen und Stadtteilgrenzen identisch.

## IMPRESSUM

**STATISTIK report** - Statistischer Vierteljahresbericht 20. Jahrgang

**Herausgeber** Stadt Wilhelmshaven - Der Oberbürgermeister  
Abt. Statistik/Wahlen  
Rathausplatz 7, 26382 Wilhelmshaven

**Redaktion** Rudolf Perkams, Tel. (04421) 16 1234  
Frank Meklenburg, Tel. (04421) 16 1274  
Simon Krüger, Tel. (04421) 16 1275

**Fax** (0 44 21) 16 41 1234

**E-Mail** statistik@stadt.wilhelmshaven.de

**Internet** www.wilhelmshaven.de/statistik

**Druck** Brune-Mettcker Druck- und Verlags GmbH  
Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven

**Titelfoto** Burg Kniphausen - Krüger, Wangerland

**Auflage** 750 Exemplare - Juni 2011

© STADT WILHELMSHAVEN 2011 Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## DIE KOMMUNALSTATISTIK

Die Aufgaben der Kommunalstatistik werden in Wilhelmshaven von der städtischen **Abteilung Statistik / Wahlen** des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung wahrgenommen. Sie ist am Rathausplatz 7 in einem gesonderten Gebäude untergebracht und gilt als räumlich und organisatorisch abgeschottet.

Durch diese bewusste Abschottung werden die Bestimmungen des Nds. Statistikgesetzes über die Wahrung des Statistikgeheimnisses (... und auch des Wahlgeheimnisses) besonders gewürdigt. Dokumentiert wird dies durch die "Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Organisation und Abschottung der für die Statistik zuständigen Organisationseinheit", die der Rat der Stadt Wilhelmshaven am 21. Februar 2001 beschloss.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- nichts vorhanden
- # Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- dar. (darunter) Ausgliederung einzelner Teilmassen an
- dav. (davon) Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen

# Einwohner im niedersächsischen Vergleich

1145

V

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen (LSKN) - **Statistische Monatshefte Niedersachsen**

Amtliche Einwohnerzahl ausgewählter kreisfreier Städte und  
Landkreise Niedersachsens

Jahr Stichtag	2005	2006	2007	2008	2009			2010			2011
	31.12.				30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.

## Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

<b>kreisfreie Städte:</b>											
... Wilhelmshaven	83 552	82 797	82 192	81 411	81 372	81 273	81 137	80 929	80 838	81 022	
... Delmenhorst	75 916	75 320	75 135	74 751	74 540	74 505	74 512	74 540	74 592	74 527	
... Emden	51 693	51 742	51 714	51 562	51 272	51 318	51 292	51 333	51 335	51 515	
... Oldenburg	158 565	159 060	159 563	160 279	160 433	160 948	161 334	161 297	161 436	161 766	
... Osnabrück	163 814	163 020	162 870	163 286	162 835	162 991	163 514	163 524	163 375	163 660	
... Braunschweig	245 273	245 467	245 810	246 012	246 230	246 766	247 400	247 407	247 855	248 082	
... Salzgitter	107 726	106 665	105 320	104 423	103 895	103 724	103 446	103 133	102 929	102 730	
... Wolfsburg	121 199	120 493	120 009	120 538	120 690	121 041	121 109	121 088	121 330	121 515	
Landeshauptstadt Hannover	515 729	516 343	518 069	519 619	519 212	520 113	520 966	521 005	520 936	522 019	
<b>Landkreise Weser-Ems:</b>											
... Ammerland	115 891	116 626	117 041	117 102	117 222	117 368	117 517	117 669	117 869	117 946	
... Aurich	190 128	190 252	190 293	189 381	189 391	189 415	188 973	188 943	189 147	189 195	
... Cloppenburg	155 642	156 241	157 164	157 268	158 353	157 808	157 506	157 694	158 968	158 648	
... Emsland	310 088	311 965	313 533	313 824	313 371	313 355	313 098	312 960	312 820	313 250	
... Friesland	101 412	101 192	100 779	100 307	100 084	100 016	99 851	99 817	99 883	99 765	
... Gr. Bentheim	134 442	134 840	135 270	135 508	135 450	135 501	135 346	135 216	135 127	135 188	
... Leer	165 056	165 347	165 088	164 947	164 930	164 910	164 837	164 764	164 687	164 813	
... Oldenburg	125 731	125 949	126 131	125 943	126 300	126 451	126 571	126 736	128 127	127 568	
... Osnabrück	359 449	359 340	358 852	358 236	358 275	357 663	357 056	356 938	357 264	356 694	
... Vechta	132 401	133 104	134 404	134 506	139 709	134 876	134 838	134 875	139 611	135 566	
... Wesermarsch	93 725	93 094	92 622	91 968	91 665	91 436	91 228	91 154	90 994	90 834	
... Wittmund	57 954	57 829	57 742	57 492	57 355	57 465	57 391	57 369	57 431	57 471	
<b>Bezirke:</b>											
... Weser-Ems	2 475 459	2 477 718	2 480 393	2 477 771	2 482 557	2 477 299	2 476 001	2 475 758	2 483 504	2 479 428	
... Braunschweig	1 650 435	1 641 776	1 633 318	1 623 649	1 618 973	1 617 978	1 616 720	1 614 026	1 612 594	1 610 642	
... Hannover	2 163 919	2 160 253	2 156 841	2 149 181	2 148 533	2 144 954	2 142 440	2 140 551	2 143 518	2 139 900	
... Lüneburg	1 704 133	1 702 938	1 701 132	1 696 643	1 695 181	1 695 441	1 693 654	1 692 809	1 692 666	1 693 566	
<b>Niedersachsen</b>	<b>7 993 946</b>	<b>7 982 685</b>	<b>7 971 684</b>	<b>7 947 244</b>	<b>7 945 244</b>	<b>7 935 672</b>	<b>7 928 815</b>	<b>7 923 144</b>	<b>7 932 282</b>	<b>7 923 536</b>	

EINWOHNER

## Einwohner im Umland

1146

V

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen (LSKN) - **K1000014**

Friesland und ausgewählter Gemeinden des Landkreises  
Wittmund.

Amtliche Einwohnerzahl in den Gemeinden des Landkreises

Jahr Stichtag	2005	2006	2007	2008	2009			2010			2011
	31.12.				30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.

## Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

<b>Landkreis Friesland</b>	<b>101 412</b>	<b>101 192</b>	<b>100 779</b>	<b>100 307</b>	<b>100 084</b>	<b>100 016</b>	<b>99 851</b>	<b>99 817</b>	<b>99 883</b>	<b>99 765</b>	
Gemeinde Bockhorn	8 780	8 731	8 674	8 647	8 621	8 593	8 571	8 571	8 585	8 561	
Stadt Jever	13 912	13 910	13 903	13 863	13 828	13 875	13 904	13 913	13 958	13 959	
Gemeinde Sande	9 437	9 395	9 325	9 229	9 218	9 222	9 224	9 167	9 228	9 216	
Stadt Schortens	21 189	21 132	21 171	21 047	20 929	20 859	20 801	20 783	20 779	20 736	
Stadt Varel	25 153	25 084	24 954	24 801	24 732	24 716	24 663	24 676	24 629	24 651	
Gemeinde Wangerland	10 145	10 152	10 103	10 105	10 106	10 074	10 020	10 039	10 055	10 036	
Nordseebad Wangerooge	969	985	948	933	935	935	923	912	922	927	
Gemeinde Zetel	11 827	11 803	11 701	11 682	11 715	11 742	11 745	11 756	11 727	11 679	
<b>Landkreis Wittmund</b>	<b>57 954</b>	<b>57 829</b>	<b>57 742</b>	<b>57 492</b>	<b>57 355</b>	<b>57 465</b>	<b>57 391</b>	<b>57 369</b>	<b>57 431</b>	<b>57 471</b>	
dar. Gemeinde Friedeburg	10 712	10 582	10 630	10 563	10 443	10 476	10 513	10 528	10 516	10 533	
Stadt Wittmund	21 311	21 316	21 159	21 031	21 004	20 966	20 884	20 847	20 843	20 837	



# 1147 Einwohner in den Umlandgemeinden im Jahr 2010

Quelle: Einwohnermeldeämter der Gemeinden  
Auswertung der Einwohnermelderegister

\* amtliche Einwohnerzahl zum 30.09.2010  
\*\* Umstellung des Melderegisters

**Stichtag** 31. Dezember 2010

## Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

### Nordseegemeinde

#### Wangerooge \*

927 insgesamt

#### Gem. Wangerland

- 94 Altgarmssiel
- 41 Förrien
- 101 Friederikensiel
- 1 642 Hohenkirchen
- 2 312 Hooksiel
- 42 Horum
- 634 Horumersiel
- 118 Middoge
- 351 Minsen
- 140 Neugarmssiel
- 171 Oldorf
- 116 Schillig
- 524 Tettens
- 711 Waddewarden
- 247 Wiarden
- 316 Wiefels
- 2 454 übriges Wangerland
- 10 014 insgesamt**

#### Stadt Jever

- 1 132 Cleverns-Sandel
- 10 805 Jever
- 991 Moorwarfen
- 1 657 Rahrdum
- 14 585 insgesamt**

#### Stadt Schortens

- 1 078 Accum
- 241 Addernhausen
- 1 636 Grafschaft
- 8 279 Heidemühle
- 1 347 Middelsfähr
- 730 Oestringfelde
- 1 676 Ostiem
- 854 Roffhausen
- 152 Schoost
- 2 377 Schortens
- 2 179 Sillenstede
- 262 Upjever
- 20 811 insgesamt**

#### Gem. Friedeburg

- 180 Abickhafe
- 367 Bentstreek
- 294 Dose
- 737 Etzel
- 3 018 Friedeburg
- 3 92 Hesel
- 45 Hoheesche
- 2 101 Horsten
- 1 120 Marx/Strudden
- 867 Reepsholt
- 336 Upschört
- 493 Wiesede
- 545 Wiesedermeer
- 10 495 insgesamt**



### Gem. Butjadingen

- 2 135 Burhave
- 547 Eckwarden
- 180 Feddenwardersiel
- 286 Langwarden
- 280 Ruhwarden
- 1 533 Stollhamm
- 724 Tossens
- 413 Waddens
- 6 098 insgesamt**

### Gem. Stadland

- 629 Kleinensiel
- 4 248 Rodenkirchen
- 1 574 Schwei
- 1 576 Seefeld
- 8 027 insgesamt**

### Gemeinde Jade\*\*

- # Achtermeer
- # Augusthausen
- # Diekmannshausen
- # Jaderaltendeich
- # Jaderaußendeich
- # Jaderberg
- # Jaderkreuzmoor
- # Jaderlangstraße
- # Nordbollenhagen
- # Norderschweiburg
- # Nordmentzhausen
- # Rönnemoor
- # Sehestedt
- # Südbollenhagen
- # Süderschweiburg
- # Südmentzhausen
- # Wapelergroden
- 5 892 insgesamt**

#### Gemeinde Sande

- 1 262 Cäcilienroden
- 196 Dykhausen
- 351 Mariensiel
- 1 242 Neustadtgödens
- 6 142 Sande
- 9 193 insgesamt**

#### Gemeinde Zetel

- 434 Astedfeld
- 1 691 Bohlenberge
- 491 Bohlenbergerfeld
- 161 Collstede
- 248 Driefel
- 224 Ellens
- 65 Fuhrenkamp
- 500 Klein-Schweinebrück
- 2 478 Neuenburg
- 275 Neuenburgerfeld
- 111 Ruttel
- 127 Ruttelerfeld
- 255 Schweinebrück
- 4 831 Zetel
- 11 891 insgesamt**

#### Gemeinde Bockhorn

- 31 Adelheidsgroden
- 32 Blauhand
- 4 121 Bockhorn
- 410 Bockhorerfeld
- 253 Bredehorn
- 111 Ellenserdammersiel
- 41 Goelriehfeld
- 1 403 Grabstede
- 76 Jühdenerfeld
- 371 Kranenkamp
- 2 Kronsburg
- 40 Moorwinkelsdamm
- 630 Osterforde
- 74 Petersgroden
- 5 Petershörn
- 936 Steinhausen
- 8 536 insgesamt**

### Stadt Varel

- 613 Altjührden
- 289 Borgstede
- 2 333 Büppel
- 533 Dangast
- 772 Dangastermoor
- 184 Grünenkamp
- 46 Hohelucht
- 141 Hohenberge
- 176 Jeringhave
- 90 Jethausen
- 1 468 Langendamm
- 178 Moorhausen
- 163 Neudorf
- 405 Neuenwege
- 4 045 Obenstrohe
- 518 Rallenbüschen
- 333 Rosenberg
- 355 Seghom
- 326 Streek
- 10 590 Varel-Stadt
- 798 Winkelsheide
- 24 356 insgesamt**



# Einwohner in den Stadtteilen und Stadtvierteln

1214

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
**MESO-Eigenauswertung - bis 31.12.2010 endgültige Werte!**

zum Ende eines Quartals und je Stadtteil bzw. Stadtviertel aus.  
 Aus Platzgründen sind nicht alle Stadtviertel aufgeführt. Eine vollständige Nennung der Stadtteile/-viertel kann der Karte 0325-K in diesem Heft entnommen werden.

Einteilung des Stadtgebietes in Stadtteile und -viertel entsprechend der "Kleinräumigen Gliederung" der Stadt Wilhelmshaven. Die Tabelle weist den Einwohnerbestand (mit Hauptwohnung) jeweils

Stadtteil ... (darunter) Stadtviertel	2008	2009			2010			2011	Veränd. zum 31.12.10	
	31.12.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.		31.3.
<b>Einwohner mit Hauptwohnung</b>										
11 INNENHAFEN	549	586	606	578				591	602	1,9 %
12 INNENSTADT	9 947	9 901	9 872	9 850				9 901	9 893	-0,1 %
... 121 Südstadt	4 440	4 427	4 419	4 409				4 377	4 371	-0,1 %
... 122 City	1 315	1 291	1 306	1 306				1 327	1 334	0,5 %
... 123 Kurpark	2 504	2 475	2 460	2 466				2 475	2 480	0,2 %
... 124 Rathausviertel	1 688	1 708	1 687	1 669				1 722	1 708	-0,8 %
13 BANT	11 422	11 507	11 526	11 524				11 514	11 488	-0,2 %
... 131 Bant	5 715	5 795	5 831	5 854				5 888	5 868	-0,3 %
... 132 Hansaviertel	2 291	2 310	2 292	2 294				2 275	2 283	0,4 %
... 133 Jadeviertel	3 416	3 402	3 403	3 376				3 351	3 337	-0,4 %
14 EBKERIEGE	600	614	613	617				629	614	-2,4 %
21 HEPPENS	15 045	14 912	14 912	14 911				14 915	14 902	-0,1 %
... 211 Inselviertel	3 212	3 215	3 214	3 224				3 173	3 175	0,1 %
... 212 Alt Heppens	4 621	4 583	4 543	4 506				4 570	4 570	0,0 %
... 213 Tonndeich	2 454	2 377	2 414	2 453				2 464	2 415	-2,0 %
... 215 Pädagogenviertel	1 664	1 653	1 655	1 650				1 663	1 671	0,5 %
... 216 Villenviertel	2 563	2 558	2 548	2 543				2 509	2 533	1,0 %
22 SIEBETHSBURG	4 298	4 307	4 325	4 331				4 382	4 378	-0,1 %
23 RÜSTRINGER STADTPARK	90	90	89	88				87	85	-2,3 %
24 NEUENGRODEN	3 925	3 887	3 874	3 866				3 877	3 860	-0,4 %
25 ALTENGRODEN	3 919	3 877	3 859	3 788				3 713	3 711	-0,1 %
... 251 Altengroden-Süd	1 910	1 928	1 947	1 946				1 923	1 912	-0,6 %
... 253 Altengroden-Nord	1 683	1 620	1 587	1 522				1 486	1 495	0,6 %
26 RÜSTERSIEL	2 181	2 183	2 167	2 178				2 162	2 150	-0,6 %
31 NEUENDE	2 324	2 313	2 308	2 311				2 257	2 251	-0,3 %
... 311 Neuende	657	650	650	646				629	627	-0,3 %
... 312 Europaviertel	1 667	1 663	1 658	1 665				1 628	1 624	-0,2 %
32 SCHAAR	2 422	2 431	2 430	2 441				2 482	2 477	-0,2 %
... 322 Schaar	698	719	726	750				803	800	-0,4 %
... 324 Maadetal-Mitte	873	858	857	846				840	840	0,0 %
... 325 Maadetal-Nord	596	594	589	582				589	593	0,7 %
33 ALDENBURG	3 953	3 978	3 982	4 027				4 014	4 021	0,2 %
... 331 Wiesenhof	2 549	2 586	2 591	2 627				2 599	2 595	-0,2 %
... 333 Aldenburg	943	944	941	944				963	972	0,9 %
34 MAADEBOGEN	1 840	1 818	1 800	1 800				1 756	1 754	-0,1 %
35 LANGEWERTH	474	475	482	492				489	498	1,8 %
41 HIMMELREICH/COLDEWEI	1 852	1 855	1 863	1 838				1 821	1 818	-0,2 %
... 411 Himmelreich	821	812	821	820				812	807	-0,6 %
... 412 Coldewei	1 031	1 043	1 042	1 018				1 009	1 011	0,2 %
42 FEDDERWARDERGRODEN	8 249	8 229	8 207	8 177				8 351	8 224	-1,5 %
43 VOSLAPP	3 495	3 482	3 459	3 450				3 395	3 398	0,1 %
44 FEDDERWARDEN	1 882	1 884	1 872	1 868				1 861	1 854	-0,4 %
45 SENGWARDEN	1 216	1 239	1 222	1 226				1 201	1 210	0,7 %
51 HEPPENSER GRODEN	632	664	632	575				650	653	0,5 %
52 RÜSTERSIELER GRODEN	2	54	54	69				53	53	0,0 %
53 VOSLAPPER GRODEN	4	4	4	4				4	4	0,0 %
54 JADEWESERPORT	-	-	-	-				-	-	-
<b>STADTGEBIET insgesamt</b>	<b>80 321</b>	<b>80 290</b>	<b>80 158</b>	<b>80 009</b>	<b>79 705</b>	<b>79 619</b>	<b>79 802</b>	<b>80 105</b>	<b>79 898</b>	<b>-0,3 %</b>

endgültige Daten  
zum 31.12. eines  
Jahres,  
unterjährige  
Korrekturen  
erfolgen nicht



# 1223 Einwohner nach Wohnsitzstatus

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
**MESO Eigenauswertung - bis 31.12.2010 endgültige Werte!**

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) haben. Hiernach gilt die vorwiegend benutzte Wohnung eines Einwohners als Hauptwohnung. Die

Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung eines Einwohners.

Jahr Stichtag	2008			2009				2010				2011
	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.
<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung</b>												
männlich	39 743	39 621	39 510	39 410	39 553	39 476	39 444	#	#	#	39 675	39 642
weiblich	40 979	40 910	40 811	40 747	40 737	40 682	40 565	#	#	#	40 430	40 256
<b>insgesamt</b>	<b>80 722</b>	<b>80 531</b>	<b>80 321</b>	<b>80 157</b>	<b>80 290</b>	<b>80 158</b>	<b>80 009</b>	<b>79 705</b>	<b>79 619</b>	<b>79 802</b>	<b>80 105</b>	<b>79 898</b>
<b>Bevölkerung mit Nebenwohnung</b>												
männlich	3 168	3 035	2 991	2 970	3 001	2 999	2 994	#	#	#	1 961	1 745
weiblich	1 739	1 734	1 747	1 735	1 720	1 709	1 713	#	#	#	964	776
<b>insgesamt</b>	<b>4 907</b>	<b>4 769</b>	<b>4 738</b>	<b>4 705</b>	<b>4 721</b>	<b>4 708</b>	<b>4 707</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>2 925</b>	<b>2 521</b>
<b>Gesamtbevölkerung (Haupt- und Nebenwohnung)</b>												
<b>alle Personen insges.</b>	<b>85 629</b>	<b>85 300</b>	<b>85 059</b>	<b>84 862</b>	<b>85 011</b>	<b>84 866</b>	<b>84 716</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>83 030</b>	<b>82 419</b>

# 1311 Einwohner nach Altersgruppen

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
**MESO Eigenauswertung - bis 31.12.2010 endgültige Werte!**

Es werden nur Personen mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven berücksichtigt. Die funktionalen Altersgruppen stellen den Anteil

ausgewählter Altersgruppen an den Einwohnern insgesamt dar, z.B. Kleinkinder, Minderjährige, Erwerbsfähige und Senioren/ Rentner.

Jahr Stichtag	2008			2009				2010				2011
	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.
0 - 2 Jahre	1 685	1 695	1 701				1 648				1 682	1 683
3 - 5 Jahre	1 717	1 688	1 715				1 684				1 656	1 638
6 - 9 Jahre	2 529	2 483	2 412				2 338				2 341	2 309
10 - 13 Jahre	2 937	2 880	2 828				2 765				2 674	2 652
14 - 17 Jahre	3 352	3 325	3 301	endgültige Daten zum 31.12. eines Jahres,			3 210	endgültige Daten zum 31.12. eines Jahres,			3 008	3 036
18 - 19 Jahre	1 856	1 866	1 850	unterjährige Korrekturen erfolgen nicht			1 796	unterjährige Korrekturen erfolgen nicht			1 841	1 782
20 - 29 Jahre	10 439	10 479	10 527				10 742				11 080	11 089
30 - 39 Jahre	8 581	8 442	8 339				8 013				7 946	7 894
40 - 49 Jahre	12 242	12 239	12 221				12 311				12 209	12 160
50 - 59 Jahre	10 754	10 756	10 672				10 668				10 692	10 746
60 - 64 Jahre	4 973	4 964	5 001				5 038				5 336	5 393
ab 65 Jahre	19 657	19 714	19 754				19 796				19 640	19 516
<b>insgesamt</b>	<b>80 722</b>	<b>80 531</b>	<b>80 321</b>	<b>80 157</b>	<b>80 290</b>	<b>80 158</b>	<b>80 009</b>	<b>79 705</b>	<b>79 619</b>	<b>79 802</b>	<b>80 105</b>	<b>79 898</b>
<b>Funktionale Altersgruppen</b>												
Kleinkinder (unter 6 J.)	4,2 %	4,2 %	4,3 %				4,2 %				4,2 %	4,2 %
Minderjährige (unter 18 J.)	15,1 %	15,0 %	14,9 %				14,6 %				14,2 %	14,2 %
Erwerbsfähige (15 - 64 J.)	63,7 %	63,7 %	63,7 %				63,8 %				64,2 %	64,8 %
Senioren, Rentner (ab 65 J.)	24,4 %	24,5 %	24,6 %				24,7 %				24,5 %	24,5 %





# Staatsangehörigkeit (Hauptwohnung)

1411

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - **endgültige Werte!**

**Deutsche:** Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

**Ausländer:** Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

**EU-Ausländer:** Hierzu zählen Personen aus den EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien einschließlich Nordirland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern. (Auswertung nach dem Stand: 01.01.2007)

**Einbürgerungen:** Anzahl der Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit verliehen bekommen haben (Quartalswerte).

Jahr Stichtag	2008			2009				2010				2011
	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.
Einwohner insgesamt	80 722	80 531	80 321	80 157	80 290	80 158	80 009	79 705	79 619	79 802	80 105	79 898
<b>Deutsche insgesamt</b>	<b>76 919</b>	<b>76 762</b>	<b>76 608</b>	<b>76 469</b>	<b>76 509</b>	<b>76 309</b>	<b>76 139</b>				<b>75 712</b>	<b>75 513</b>
darunter weiblich	39 170	39 107	39 013	38 943	38 941	38 874	38 758				38 583	38 413
<b>Ausländer insgesamt</b>	<b>3 803</b>	<b>3 769</b>	<b>3 713</b>	<b>3 688</b>	<b>3 781</b>	<b>3 849</b>	<b>3 870</b>				<b>4 393</b>	<b>4 385</b>
darunter weiblich	1 809	1 803	1 798	1 804	1 796	1 808	1 807				1 847	1 843
<b>Ausländeranteil</b>	<b>4,7 %</b>	<b>4,7 %</b>	<b>4,6 %</b>	<b>4,6 %</b>	<b>4,7 %</b>	<b>4,8 %</b>	<b>4,8 %</b>				<b>5,5 %</b>	<b>5,5 %</b>
darunter EU-Ausländer	1 202	1 169	1 137	1 128	1 221	1 320	1 296				1 701	1 792
Anteil an Ausländern	31,6 %	31,0 %	30,6 %	30,6 %	32,3 %	34,3 %	33,5 %				38,7 %	40,9 %
Anteil an allen Einwohnern	1,5 %	1,5 %	1,4 %	1,4 %	1,5 %	1,6 %	1,6 %				2,1 %	2,2 %
Einbürgerungen im Quart.	25	30	5	27	35	21	27	19	33	28	35	24

# Familienstand (Hauptwohnung)

1511

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - **endgültige Werte!**

Es wird zwischen ledig, verheiratet (zusammen- oder getrennt lebend), geschieden, verwitwet und einer eingetragenen Lebenspartnerschaft unterschieden. Das am 16. 2. 2001 erlassene Lebenspartnerschaftsgesetz regelt die Begründung einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft. Erforderlich ist die Eintragung der Lebenspartnerschaft durch die nach Landesrecht zuständige Behörde. Die Lebenspartner sind zu gegenseitiger Fürsorge und Unterstützung verpflichtet. Sie leben

im Güterstand der Zugewinngemeinschaft, wenn sie nicht durch Lebenspartnerschaftsvertrag etwas anderes vereinbaren. Die Lebenspartner können einen gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen bestimmen und sind einander zu angemessenen Unterhalt verpflichtet, auch bei Getrenntleben und nach Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Der überlebende Partner hat ein gesetzliches Erbrecht. Die Lebenspartnerschaft wird auf Antrag durch gerichtliches Urteil aufgehoben.

(Quelle: Meyers Lexikon online)

Jahr Stichtag	2008			2009				2010				2011
	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.
ledig	38,7 %	38,6 %	38,7 %	38,8 %	38,9 %	38,8 %	39,0 %	39,0 %	38,9 %	39,1 %	39,2 %	39,4 %
verheiratet	43,2 %	43,4 %	43,3 %	43,1 %	43,2 %	43,2 %	43,1 %	42,9 %	42,9 %	42,9 %	42,7 %	42,4 %
geschieden	9,3 %	9,3 %	9,3 %	9,4 %	9,3 %	9,3 %	9,4 %	9,5 %	9,6 %	9,5 %	9,6 %	9,7 %
verwitwet	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,5 %	8,5 %	8,5 %	8,5 %	8,5 %	8,4 %	8,4 %	8,4 %
Lebenspartnerschaft	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %

# Eheschließungen und Ehescheidungen

1526

M

Quelle: Standesamt der Stadt Wilhelmshaven

Geschäftsstatistik

Anzahl der Eheschließungen und Ehescheidungen, die durch das hiesige Standesamt monatlich beurkundet werden.

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Eheschließungen</b>	<b>23</b>	<b>52</b>	<b>37</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>13</b>
... dar. beide Pers. deutsch	15	48	36	38	38	28	25	20	31	6	10	12
... dar. b. P. vorher ledig	14	30	20	24	22	14	18	11	17	3	6	7
<b>Ehescheidungen</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>33</b>



EINWOHNER

# 1531 Religionszugehörigkeit (Hauptwohnung)

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
MESO Eigenauswertung - **endgültige Werte!**

berücksichtigt. Ausgewiesen werden die laut Einwohnermelde-  
register Angehörigen der evangelisch-lutherischen und römisch-  
katholischen Kirche.

Es werden nur Personen mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven

Jahr Stichtag	2008			2009				2010				2011
	30.6.	30.9.	31.12	31.3.	30.6.	30.9.	31.12	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.
<b>evangelisch-lutherisch</b>	36 567	36 435	36 281	36 135	35 976	35 880	35 665	35 581	35 435	35 317	35 230	35 069
<i>Anteil an Einwohnern</i>	45,2 %	45,1 %	45,2 %	45,1 %	44,8 %	44,7 %	44,6 %	44,6 %	44,4 %	44,2 %	44,0 %	43,9 %
... darunter Ausländer	163	162	162	161	157	153	154	155	159	157	156	157
<b>römisch-katholisch</b>	9 195	9 175	9 129	9 122	9 187	9 302	9 242	9 145	9 141	9 310	9 430	9 432
<i>Anteil an Einwohnern</i>	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,6 %	11,6 %	11,5 %	11,5 %	11,6 %	11,8 %	11,8 %
... darunter Ausländer	549	536	533	535	587	713	701	638	655	819	915	973

EINWOHNER

# 1631 Natürliche Bevölkerungsbewegungen

M

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
MESO Eigenauswertung - **endgültige Werte!**

**Sterbefälle:** Alle Verstorbenen, die ihren letzten Hauptwohnsitz in  
Wilhelmshaven hatten. Der Sterbeort spielt dabei keine Rolle.

**Geburten:** Alle Neugeborenen, deren Mutter zum Zeitpunkt der  
Niederkunft in Wilhelmshaven mit Hauptwohnsitz gemeldet war.  
Der Geburtsort ist dabei nicht von Bedeutung.

Nachträgliche Korrekturen sind aufgrund verspäteter Mitteilungen  
auswärtiger Standesämter möglich!

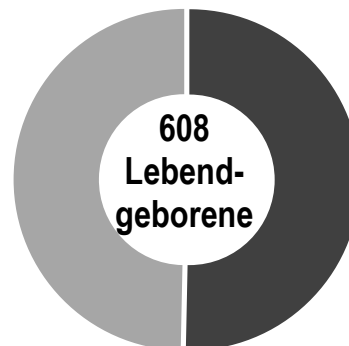
Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>GEBURTEN insgesamt</b>	34	47	53	66	54	48	50	46	52	43	42	42
dar. weiblich	17	26	25	29	27	23	29	28	26	20	21	21
ausländisch	-	1	2	4	3	1	3	-	3	2	1	2
<b>STERBEFÄLLE insgesamt</b>	98	99	75	83	77	71	85	86	98	106	88	105
dar. über 65 Jahre alt	81	78	66	72	65	61	76	77	80	89	74	88
weiblich	56	53	43	39	44	40	40	44	53	60	53	66
ausländisch	2	2	3	-	1	1	1	1	-	3	3	1
<b>Natürl. Bevölkerungssaldo</b>	<b>- 64</b>	<b>- 52</b>	<b>- 22</b>	<b>- 17</b>	<b>- 23</b>	<b>- 23</b>	<b>- 35</b>	<b>- 40</b>	<b>- 46</b>	<b>- 63</b>	<b>- 46</b>	<b>- 63</b>

## Lebendgeborene im Jahr 2010 nach Geschlechtern in Wilhelmshaven



Mädchen  
302

49,7 %



Jungen  
306

50,3 %

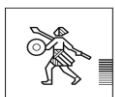
## Die beliebtesten Jungen- und Mädchennamen im Jahr 2010 in Wilhelmshaven

### Mädchen

1. Leonie
2. Mia
3. Emily
4. Sofia, Sophia
5. Zoe, Zoë

### Jungen

1. Paul
2. (jeweils gleiche Häufigkeit):  
Elias, Fynn, Julian/Julien,  
Luca, Lucas/Lukas,  
Maximilian, Tom



# Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Struktur

1721

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven nur Hauptwohnungsfälle incl. Statusänderungen (zur Hauptw.)  
**MESO Eigenauswertung - bis 31.12.2010 endgültige Werte!**

M

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Zuzüge</b>												
<b>insgesamt</b>	<b>314</b>	<b>339</b>	<b>345</b>	<b>408</b>	<b>480</b>	<b>560</b>	<b>533</b>	<b>523</b>	<b>376</b>	<b>212</b>	<b>226</b>	<b>282</b>
darunter weiblich	126	112	125	190	208	208	174	134	135	82	83	112
Ausländer	86	122	111	82	128	182	111	228	69	49	24	41
unter 18 Jahre	35	37	31	59	59	34	50	31	40	26	23	35
ab 65 Jahre	16	12	19	19	11	19	18	16	20	9	8	11
<b>Fortzüge</b>												
<b>insgesamt</b>	<b>341</b>	<b>283</b>	<b>322</b>	<b>439</b>	<b>380</b>	<b>383</b>	<b>374</b>	<b>323</b>	<b>311</b>	<b>219</b>	<b>253</b>	<b>283</b>
darunter weiblich	127	124	143	180	163	138	147	129	121	95	121	118
Ausländer	50	41	47	48	40	53	58	48	85	21	41	34
unter 18 Jahre	47	34	33	56	46	29	34	42	37	20	34	24
ab 65 Jahre	9	16	21	22	12	12	18	12	14	13	6	13
<b>Wanderungsgewinn/-verlust</b>												
<b>Räumliches Bev.saldo</b>	<b>- 27</b>	<b>56</b>	<b>23</b>	<b>- 31</b>	<b>100</b>	<b>177</b>	<b>159</b>	<b>200</b>	<b>65</b>	<b>- 7</b>	<b>- 27</b>	<b>- 1</b>
<b>... nachrichtlich: innerstädtische Umzüge (ergebnisneutral)</b>												
<b>insgesamt</b>	<b>605</b>	<b>636</b>	<b>645</b>	<b>714</b>	<b>788</b>	<b>705</b>	<b>657</b>	<b>691</b>	<b>700</b>	<b>394</b>	<b>414</b>	<b>542</b>
darunter weiblich	299	319	331	360	382	355	304	345	352	199	204	259
Ausländer	47	43	48	46	60	58	58	45	58	37	32	38
unter 18 Jahre	113	132	119	160	163	135	112	144	139	69	79	108
ab 65 Jahre	43	57	48	51	54	54	66	46	62	24	21	40

# Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Herkunft / Ziel

1731

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
**MESO Eigenauswertung - bis 31.12.2010 endgültige Werte!**

oder Hauptwohnung (Wohnungswechsel). Auch die Änderungen des Wohnungsstatus, d. h. die Umwandlung eines Nebenwohnsitzes in einen Hauptwohnsitz, gilt als Wanderungsfall. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht ausgewiesen.

Als Wanderung gilt die räumliche Wohnsitzveränderung einer Person über die Gemeindegrenze hinaus. Hierzu zählt jedes Beziehen einer Wohnung als alleinige Wohnung oder Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer alleinigen Wohnung

\* einschließlich Deutsche mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"  
 \*\* einschließlich Ausländer mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Zuzüge von ...</b>												
Niedersachsen	144	157	135	150	211	223	225	186	177	98	118	142
dar. Landkreis Friesland	60	83	52	57	103	63	66	79	82	41	51	48
... dar. Gemeinde Sande	11	16	5	12	27	4	10	9	18	8	10	13
... dar. Stadt Schortens	24	39	23	13	29	25	17	32	28	10	14	10
dar. Stadt Oldenburg	15	5	7	16	17	13	4	20	17	7	7	12
dar. Lks. Wesermarsch	3	2	6	1	7	9	9	2	5	4	2	11
dar. Landkreis Wittmund	7	19	8	9	12	14	17	12	20	3	14	14
übriges Bundesgebiet *	102	89	114	180	176	220	227	143	145	78	92	108
Ausland **	68	93	96	78	93	117	81	194	54	36	16	32
<b>insgesamt</b>	<b>314</b>	<b>339</b>	<b>345</b>	<b>408</b>	<b>480</b>	<b>560</b>	<b>533</b>	<b>523</b>	<b>376</b>	<b>212</b>	<b>226</b>	<b>282</b>
<b>Fortzüge nach ...</b>												
Niedersachsen	208	144	162	229	187	173	161	162	145	122	135	142
dar. Landkreis Friesland	109	78	86	89	79	66	52	66	69	39	43	49
... dar. Gemeinde Sande	35	12	20	17	15	10	6	12	18	14	8	13
... dar. Stadt Schortens	39	33	38	32	28	25	23	26	37	10	17	16
dar. Stadt Oldenburg	9	12	8	27	22	16	21	31	16	15	16	17
dar. Lks. Wesermarsch	6	1	4	7	4	5	5	4	4	5	3	8
dar. Landkreis Wittmund	12	9	5	10	11	14	8	4	6	11	11	8
übriges Bundesgebiet *	102	113	133	167	151	164	163	131	92	83	96	122
Ausland **	31	26	27	43	42	46	50	30	74	14	22	19
<b>insgesamt</b>	<b>341</b>	<b>283</b>	<b>322</b>	<b>439</b>	<b>380</b>	<b>383</b>	<b>374</b>	<b>323</b>	<b>311</b>	<b>219</b>	<b>253</b>	<b>283</b>
<b>Wanderungsgewinn/-verlust</b>												
<b>Räumliches Bev.saldo</b>	<b>- 27</b>	<b>56</b>	<b>23</b>	<b>- 31</b>	<b>100</b>	<b>177</b>	<b>159</b>	<b>200</b>	<b>65</b>	<b>- 7</b>	<b>- 27</b>	<b>- 1</b>



# 2211 Temperaturen und Strahlung Januar - März 2011

Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim  
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhalte- und Gefahrstoffe

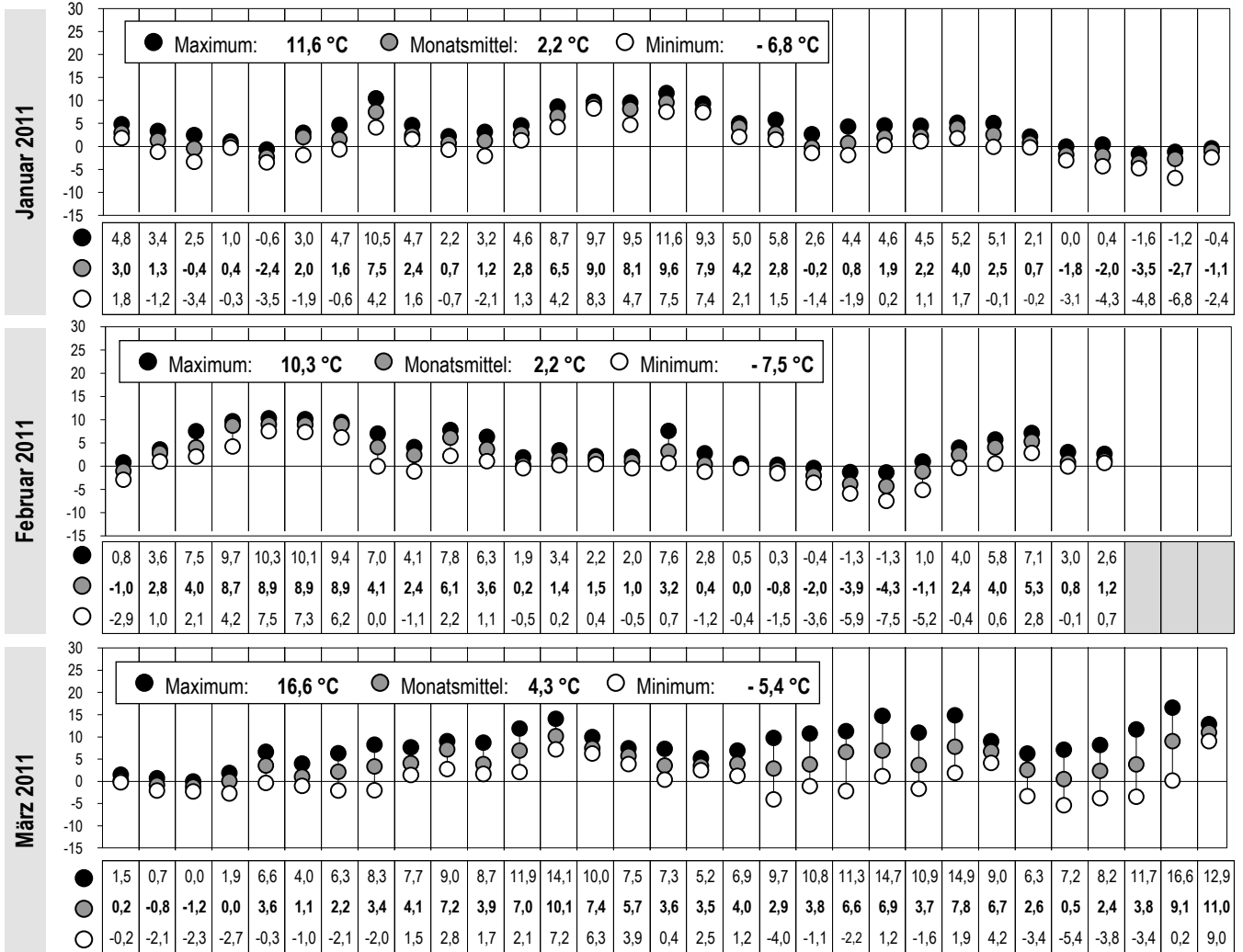
www.umwelt.niedersachsen.de  
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

## Temperaturen in Grad Celsius (°C)

**Temperatur:** Die Lufttemperatur wird durch eine von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Meteorologisch

wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "(Wert um 7 Uhr + Wert um 14 Uhr + 2 x Wert um 21 Uhr)/4" errechnet. Aus den Tagesmittelwerten wird das Monatsmittel errechnet.



## Gradtagszahlen (Differenz zwischen 20 °C und der evtl. niedrigeren mittleren Tagestemperatur)

**Gradtagszahl:** Sie ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur. Gradtagszahlen werden jeweils für den Monat

addiert. Ein Monatsvergleich lässt erkennen, ob der Heizungs- bzw. Energieaufwand höher oder niedriger war. Als Heiztag gilt jeder Tag mit einer Außentemperatur von unter 15 °C.

Jan. 11	17	19	20	20	22	18	18	12	18	19	19	17	13	11	12	10	12	16	17	20	19	18	18	16	17	19	22	22	24	23	21
Feb. 11	21	17	16	11	11	11	11	16	18	14	16	20	19	19	19	17	20	20	21	22	24	24	21	18	16	15	19	19			
März 11	20	21	21	20	16	19	18	17	16	13	16	13	10	13	14	16	17	16	17	16	13	13	16	12	13	17	19	18	16	11	9
<b>Monatssummen</b>	Jan.: 549      Feb.: 495      März: 486																														

## Globalstrahlung (kWh/m²)

**Globalstrahlung:** Die am Boden ankommende Sonneneinstrahlung, bezogen auf eine horizontale Fläche. Sie besteht aus der di-

rekten Sonneneinstrahlung und mehreren indirekten Anteilen und wird mit einem horizontal ausgerichteten Pyranometer gemessen.

Jan. 11	0,7	0,6	0,7	0,3	0,6	0,3	0,3	0,4	0,7	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3	0,6	0,2	0,4	0,7	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6	1,1	1,6	0,3	0,4	0,4
Feb. 11	0,4	0,4	1,4	0,1	0,3	0,4	0,9	1,5	1,2	0,5	1,5	1,1	0,7	0,5	0,3	1,3	1,9	0,4	0,9	2,1	2,3	2,4	1,5	1,0	1,2	0,6	0,5	0,6			
März 11	0,9	1,0	1,6	2,0	2,7	3,3	3,3	3,4	1,4	0,7	3,1	2,6	2,0	1,3	0,9	2,5	1,7	1,2	3,8	2,8	1,4	3,9	4,1	3,9	1,5	4,6	4,8	3,2	4,1	3,6	1,4
<b>Monatssummen</b>	Jan.: 15,6      Feb.: 27,9      März: 78,9																														

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



# Niederschlag und Immissionen Januar-März 2011

2221

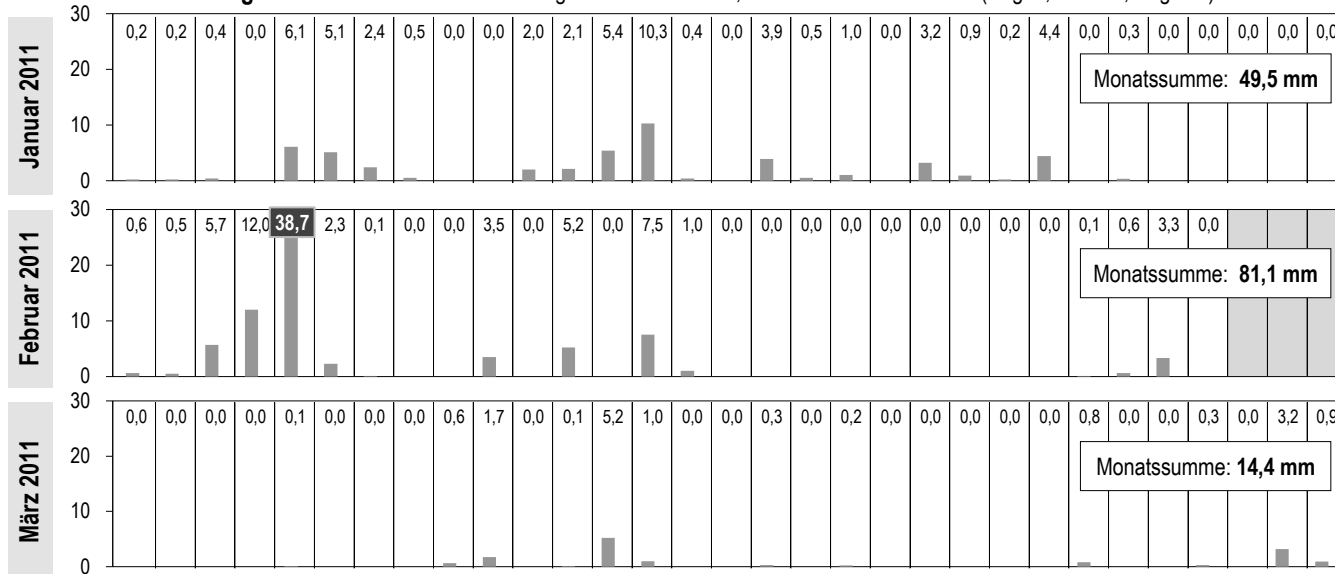
T

Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim,  
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhalte- und Gefahrstoffe

www.umwelt.niedersachsen.de  
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)  
Niederschlagsmengen aus der Wilhelmshavener Zeitung

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
<b>Niederschlagsmengen in mm je m<sup>2</sup> (1 mm = 1 Liter/m<sup>2</sup>)</b>																															

**Niederschlag:** Alle Formen von Wasser in flüssiger oder fester Form, die auf die Erde auftreffen (Regen, Schnee, Hagel ...).



## Ozon (O<sup>3</sup>) - gesetzlicher Grenzwert 180 µg/m<sup>3</sup>

**Ozon:** Besondere Form von Sauerstoff (O<sup>3</sup>). Ozon ist ein toxisches Reizgas, das beim Menschen primär die Lunge schädigt. Aufgrund seiner geringen Wasserlöslichkeit dringt es beim Einatmen tief in die Lunge ein und ruft dort durch seine hohe Reaktionsfähigkeit Schädigungen der Oberfläche hervor; dabei lässt sich eine Einschränkung

der Lungenfunktion feststellen. Das Ausmaß der gesundheitlichen Folgeerscheinungen hängt von Höhe und Dauer der Ozonexposition sowie vom Grad der körperlichen Belastung ab. Der gesetzliche Grenzwert liegt bei 180 µg/m<sup>3</sup>.

Maximale Tageswerte in µg/m<sup>3</sup>

Jan. 11	77	71	62	47	40	58	63	63	58	50	67	67	55	55	64	77	59	75	77	74	75	75	74	74	75	72	66	56	50	50	56		
Feb. 11	56	69	70	79	76	76	79	82	57	47	82	66	47	61	31	74	65	73	78	78	74	74	55	46	48	48	61	61					
März 11	71	91	80	80	91	86	72	84	76	74	84	77	74	64	73	93	84	84	93	93	78	81	93	94	97	97	97	97	94	88	64		

Tagesmittelwerte in µg/m<sup>3</sup>

Jan. 11	68	66	47	34	30	15	10	37	46	19	22	37	17	36	50	50	24	44	64	57	45	58	62	67	68	59	58	36	11	28	27		
Feb. 11	25	14	40	59	67	70	66	65	29	18	64	60	30	33	19	15	35	59	66	72	67	65	41	25	14	28	36	47					
März 11	54	59	57	63	75	74	52	39	49	53	66	47	49	22	42	62	56	60	58	45	34	44	59	50	54	84	59	67	31	54	28		

## Stickstoffdioxid (NO<sup>2</sup>) - Tagesmittelwerte in µg/m<sup>3</sup> (Gesetzlicher Grenzwert 40 µg/m<sup>3</sup>)

**Stickstoffdioxid:** Die Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>) sind von großer lufthygienischer Bedeutung. Stickstoffdioxid entsteht prinzipiell als Nebenprodukt bei Verbrennungsvorgängen durch die Oxidation von

Luft (NO+O=NO<sup>2</sup>). Es ist ein braunrotes, süßlich riechendes Gas und stammt hauptsächlich aus den Abgasen von Industrie, Gebäudeheizung und Verkehr. NO<sup>2</sup> reagiert mit Wasser zu Salpetersäure.

Jan. 11	6	5	12	23	27	25	32	15	7	25	22	17	20	11	8	6	18	10	6	7	9	6	6	5	5	9	8	22	23	14	10		
Feb. 11	20	25	11	8	6	5	8	6	23	24	7	6	14	15	23	25	21	9	5	4	6	10	20	31	33	21	19	18					
März 11	14	13	12	8	4	8	16	23	12	10	6	17	16	22	17	9	10	8	10	17	21	12	10	10	9	3	10	7	14	18	8		

## Feinstaub (XPM10) - Tagesmittelwerte in µg/m<sup>3</sup> (Gesetzlicher Grenzwert 50 µg/m<sup>3</sup>)

**Feinstaub:** Unter Staub versteht man allgemein die in der Atmosphäre verteilten festen Teilchen; sie haben keine einheitliche chemische Zusammensetzung. Die in der Luft vorhandenen Staubpartikel weisen eine sehr breit gefächerte Korngrößenverteilung auf: von kleinsten Teilchen, die nur aus wenigen Molekülen bestehen,

bis hin zu Teilchen von über 100 µm Durchmesser. Unter der Messgröße PM10 (Particulate Matter < 10 µm) wird die Feinstaubfraktion mit einem oberen Partikeldurchmesser bis zu 10 µm verstanden. Denn gerade lungengängige Partikel sind von besonderer gesundheitlicher Relevanz.

Jan. 11	19	16	11	25	28	20	11	11	12	23	19	14	7	10	16	10	18	12	10	15	8	10	9	9	14	10	7	12	40	37	28		
Feb. 11	41	27	22	14	12	7	13	16	22	30	11	8	24	33	40	37	46	28	23	18	15	29	46	51	57	45	66	91					
März 11	88	74	78	35	18	16	8	18	39	18	15	26	26	35	43	20	26	19	9	23	36	37	20	15	26	11	12	13	12	37	17		

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



# 2241 Wind, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit Januar-März 2011

Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim,  
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltungs- und Gefahrstoffe

www.umwelt.niedersachsen.de  
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

## Windgeschwindigkeit (in Meter je Sekunde)

**Windgeschwindigkeit:** Die Windgeschwindigkeit wird durch ein Anemometer gemessen. Die Messung erfolgt in 10 m Höhe.

Jan. 2011	Höchstwert:	10,2 m/s		am:	08.01.		Monatsmittelwert:	4,0 m/s																								
	Uhr	05:00	05:00	00:00	21:00	15:00	01:00	20:00	19:00	14:00	01:00	10:00	11:00	07:00	14:00	09:00	01:00	09:00	01:00	00:00	09:00	21:00	05:00	02:00	00:00	03:00	12:00	10:00	13:00	14:00	20:00	20:00
	Max.	8,2	5,0	4,0	6,7	7,0	6,5	4,4	10,2	8,9	5,4	5,7	5,2	0,6	8,0	4,9	9,1	2,6	4,8	1,7	3,9	0,8	3,8	2,4	6,8	8,2	4,7	3,7	3,1	2,6	2,5	3,1
Mittel	5,4	3,6	2,7	5,3	6,1	3,4	2,9	6,4	5,4	4,1	4,5	4,1	6,3	6,1	7,2	6,7	3,0	2,8	2,7	2,6	2,9	2,9	4,1	4,0	5,4	3,4	3,0	2,0	1,3	1,5	2,2	

Feb. 2011	Höchstwert:	16,2 m/s		am:	07.02.		Monatsmittelwert:	4,9 m/s																								
	Uhr	15:00	23:00	01:00	20:00	10:00	20:00	22:00	01:00	23:00	14:00	17:00	18:00	09:00	14:00	15:00	09:00	01:00	18:00	05:00	14:00	07:00	00:00	02:00	10:00	11:00	13:00	19:00	03:00			
	Max.	7,4	9,0	9,2	14,7	15,2	13,8	16,2	10,1	4,9	7,4	5,7	6,5	1,9	5,9	2,5	4,8	2,2	5,1	3,2	5,4	3,4	4,4	4,0	5,2	5,7	5,1	4,0	4,7			
Mittel	5,6	6,8	6,6	12,8	11,6	9,4	9,8	6,2	3,0	5,0	3,9	5,3	5,3	5,1	3,6	3,4	4,5	4,3	4,7	4,5	3,9	3,8	3,9	3,7	4,0	4,3	3,1	3,4				

März 2011	Höchstwert:	11,5 m/s		am:	09.03.		Monatsmittelwert:	3,6 m/s																								
	Uhr	19:00	02:00	17:00	16:00	15:00	01:00	17:00	13:00	16:00	18:00	13:00	09:00	19:00	23:00	02:00	17:00	23:00	15:00	07:00	12:00	01:00	15:00	06:00	14:00	15:00	12:00	18:00	11:00	10:00	20:00	19:00
	Max.	4,8	4,4	4,0	2,7	6,8	4,9	4,2	6,2	11,5	11,1	9,9	4,4	0,3	3,3	2,3	6,6	2,2	5,4	0,8	3,6	0,8	5,2	1,0	5,2	4,6	4,4	4,3	5,1	3,8	5,0	10,1
Mittel	3,4	3,5	2,9	1,8	4,4	3,3	2,5	3,5	6,7	8,4	6,6	3,0	2,0	1,9	5,9	5,7	3,4	3,3	2,0	1,9	3,3	3,2	3,6	3,5	3,2	3,3	1,7	2,9	2,1	2,2	6,2	

## Windstärke (nach Beaufort)

**Windstärke (nach Beaufort):** Sie wird nach den Auswirkungen des Windes geschätzt. Sie reicht von 0 (Windstille) bis 12 (Orkan).

	Windstärke	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jan. 2011	Prozentuale Verteilung der Windstärke im Monat	0,0 %	8,3 %	38,7 %	32,1 %	18,4 %	2,4 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Feb. 2011		6,5 %	0,3 %	17,6 %	47,8 %	11,3 %	5,8 %	5,4 %	2,2 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
März 2011		0,3 %	14,0 %	38,8 %	34,8 %	6,9 %	5,0 %	0,3 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Windrichtung (Prozentuale Verteilung im Monat)

**Windrichtung:** Richtung, aus der der Wind bläst. Sie wird auf der Grundlage einer 36-teiligen Richtungsskala, der Windrose, gemessen. Dabei entspricht die Richtung 9=90°=Ostwind, die Richtung 18=180°=Südwind, die Richtung 27=270°=Westwind und die Richtung 36=360°=Nordwind. Oft wird die Windrichtung aber auch in Grad angegeben.

	Hauptwindrichtung	um N	um NO	um O	um SO	um S	um SW	um W	um NW
Jan. 2011	Süd-West	5,6 %	6,6 %	6,9 %	5,4 %	15,3 %	29,7 %	17,7 %	12,8 %
Feb. 2011	Süd-Ost	6,9 %	5,6 %	17,1 %	32,1 %	4,3 %	21,0 %	8,3 %	1,5 %
März 2011	Süd-West	11,2 %	14,8 %	8,7 %	4,4 %	10,3 %	19,8 %	17,3 %	13,8 %

## Luftdruck in Hekto-Pascal - Tagesmittelwert (hPa)

**Luftdruck:** Durch die Schwerkraft der Erde übt die Masse der Luft einen Druck aus, der als Luftdruck bezeichnet wird. Die Maßeinheit für den Luftdruck ist Hektopascal (hPa), wobei ein Pascal dem auf eine Fläche von 1 m² gleichmäßig wirkenden Druck bei einer Kraft von 1 N entspricht. 100 Pascale sind 1 Hektopascale und entsprechen der früher verwendeten Einheit Milibar (mBar).

Zur Bestimmung des Luftdruckes werden hauptsächlich das Quecksilberbarometer und das Aneroidbarometer verwendet. Um ihn an verschiedenen Orten vergleichbar zu machen, wird der gemessene Luftdruck umgerechnet in den Luftdruck auf Meereshöhe (NN) bei 0°C (reduziert auf Normalwerte).

Jan. 2011	1015	1018	1020	1014	1007	994	1014	1004	999	1018	1018	1006	1009	1006	1015	1008	1006	1014	1018	1018	1019	1022	1026	1030	1033	1030	1025	1021	1006	1011	1023	1027	1023	1022	1027		
Feb. 2011	1023	1022	1019	1008	1009	1014	1011	1011	1018	1013	1011	1011	1017	1011	1015	1008	1011	1001	1014	1000	1009	1017	1021	1022	1022	1022	1022	1023	1026	1014	1011	1015	1011	1026	1026	1013	1010
März 2011	1037	1038	1036	1033	1027	1031	1034	1022	1010	1006	1011	1008	1008	1004	1015	1021	1017	1011	1019	1033	1033	1036	1039	1033	1033	1036	1039	1033	1019	1017	1015	1014	1026	1015	1013	1010	

## Relative Luftfeuchtigkeit in % - Tagesmittelwert

**Luftfeuchtigkeit:** Bezeichnet den Wasserdampfgehalt der Luft. Sie wird meist relativ, in Prozent angegeben. Eine Luftfeuchtigkeit von 100 % heißt, dass die Luft mit Wasser gesättigt ist und der Wasserdampf kondensiert - es bildet sich Nebel oder Tau bzw. Reif. Absolut trockene Luft gibt es nur äußerst selten. Gemessen wird die Luftfeuchtigkeit mit dem Psychrometer bzw. Haarhygrometer.

Jan. 2011	95	94	100	94	86	100	100	96	95	99	98	100	100	98	91	98	100	99	99	100	100	100	100	100	97	95	83	87	99	100	100
Feb. 2011	99	100	95	97	97	96	86	92	99	94	93	85	100	97	100	98	89	90	78	74	76	71	68	65	75	80	92	96			
März 2011	99	98	99	98	90	83	58	56	87	89	80	79	83	100	99	93	93	98	88	87	81	87	84	87	95	74	83	87	81	76	97

Monatsdurchschnitt Jan.: 96,9 Feb.: 80,1 März: 86,7

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



# Baugenehmigungen

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) **K8090111**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgerecht abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im

Berichtszeitraum dem LSKN übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Wohnfläche = Wohn-/Schlafräume, Küchen + Nebenräume  
Nutzfläche = zusätzliche Fläche (ohne Wohnfläche)

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</b>												
Baumaßnahmen insg.	12	11	12	12	12	9	11	12	-			
Nutzfläche in m <sup>2</sup>	9 100	300	7 800	600	500	2 200	-	900	-			
Wohnungen	7	3	5	20	5	2	8	7	-			
Kosten in 1 000 EURO	5 783	680	3 628	2 243	1 254	3 722	1 530	1 053	-			
<b>darunter: im Neubau</b>												
Gebäude insgesamt	7	6	11	8	6	2	3	7	-			
Nutzfläche in m <sup>2</sup>	5 600	300	#	800	300	#	100	#	-			
Wohnungen	4	3	#	19	5	#	6	#	-			
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	400	300	#	2 600	800	#	700	#	-			
Kosten in 1 000 EURO	2 861	632	#	2 080	695	#	759	#	-			

## Baugrundstücke der Stadt Wilhelmshaven

### 1. nördlich Friedhof Aldenburg

(Bebauungsplan 51)

34 exklusive Baugrundstücke für Einfamilienhäuser

Grundstücksgrößen: ca. 650 m<sup>2</sup> - 850 m<sup>2</sup>  
Grundstückspreis: 150 € je m<sup>2</sup>

### 2. Fedderwardergroden-Ost / Voslapp-West

(Bebauungsplan 168)

Baugrundstücke: 65 bis 80 € je m<sup>2</sup>

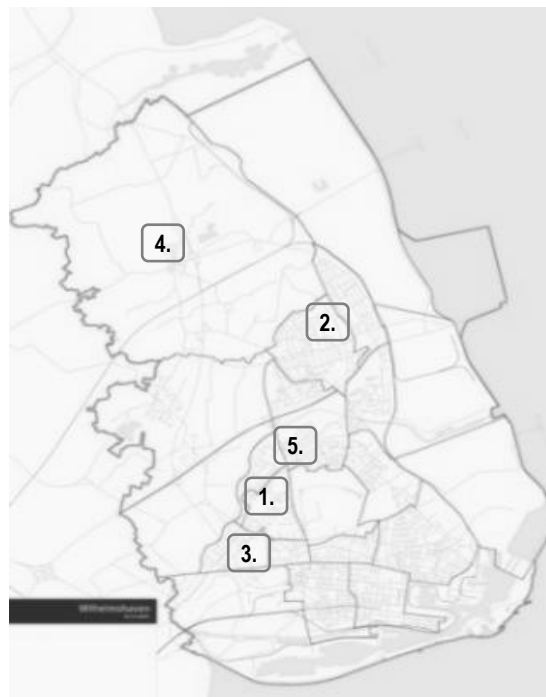
### 3. Schaar-West

(Bebauungsplan 178)

einzelne Grundstücke: 80 bis 90 € je m<sup>2</sup>

### 4. Baugebiet Remmelhauser Weg

### 5. Harlinger Weg / Auricher Straße



Nähere Auskünfte und  
Exposeeanforderung:

### Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven

Herr Klaus Mittelstädt

Telefon 0 44 21 - 16 13 42  
Fax 0 44 21 - 16 41 13 42  
E-Mail: klaus.mittelstaedt@stadt.wilhelmshaven.de



# 3311 Kraftfahrzeug-Bestand

V

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Straßenverkehrsabteilung

## Geschäftstatistik

Am 1. März 2007 ist die neue Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Kraft getreten. Konsequenz ist, dass alle zulassungstechnischen Paragraphen und Anlagen aus der StVZO gestrichen und mit entsprechenden Änderungen in die FZV überführt wurden.

Mit der FZV werden nicht lediglich Teile aus der StVZO herausgenommen, sondern sie ist nach der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) von 1998 bereits der zweite Schritt zur völligen Auflösung der StVZO. Mit der noch folgenden Einführung der Fahrzeug-Genehmigungs-Verordnung (FGV) und der Fahrzeug-Betriebs-Verordnung (FBV) wird die StVZO endgültig abgeschafft sein.

Jahr Stichtag	2008			2009				2010			2011	
	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.
<b>Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger</b>												
<b>Motorisierte Kfz. insg.</b>	<b>41 213</b>	<b>42 218</b>	<b>42 082</b>	<b>42 178</b>	<b>42 410</b>	<b>42 487</b>	<b>42 274</b>	<b>42 374</b>	<b>42 627</b>	<b>42 783</b>	<b>42 696</b>	<b>42 892</b>
darunter Krafträder	3 162	3 202	3 112	3 161	3 237	3 266	3 161	3 202	3 285	3 267	3 167	3 204
PKW	36 230	36 131	36 084	36 099	36 227	36 285	36 216	36 305	36 466	36 632	36 675	36 838
LKW	1 821	1 853	1 865	1 884	1 909	1 918	1 921	1 897	1 915	1 927	1 925	1 922
Anhänger	3 840	3 865	3 859	3 884	3 894	3 917	3 925	3 945	3 989	4 022	4 031	4 040
<b>Neuzulassungen im Q.</b>	<b>827</b>	<b>819</b>	<b>738</b>	<b>835</b>	<b>1 056</b>	<b>827</b>	<b>719</b>	<b>586</b>	<b>661</b>	<b>582</b>	<b>644</b>	<b>743</b>

# 3312 Kraftfahrzeuge am 1.1.2011 nach Stadtteilen

J

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

## Geschäftsstatistik

Für die regionale Zuordnung der Fahrzeuge ist der Wohnsitz des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Ein vom Zulassungsbezirk abweichender Standort erscheint nicht mehr in den Statistiken.

Zwischen vorübergehend stillgelegten und endgültig gelöschten Fahrzeugen wird nicht mehr unterschieden. Es gibt nur noch Außerbetriebsetzungen. Der Statistikbestand enthält daher nur noch die tatsächlich in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich saisonbedingter Zulassungen.

Bestand am 1.1.2011 (tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge einschl.)	Kraft- räder	Anteil an Kraftfz.!	Pkw privat	gewerbl.	insge- samt	Anteil an Kraftfz.!	Nutz- fahrz.	Anteil an Kraftfz.!	Kfz. insges.	Kfz. je 1 000	nachr.: An-
11 INNENHAFEN	56	6,7 %!	301	280	581	69,2 %!	203	24,2 %!	840	1 421	209
12 INNENSTADT	306	7,0 %!	3 495	389	3 884	88,5 %!	201	4,6 %!	4 391	443	310
13 BANT	326	7,7 %!	3 359	234	3 593	85,0 %!	309	7,3 %!	4 228	367	375
14 EBKERIEGE	69	7,3 %!	330	318	648	68,4 %!	231	24,4 %!	948	1 507	156
21 HEPPENS	519	6,9 %!	6 271	388	6 659	88,6 %!	334	4,4 %!	7 512	504	549
22 SIEBETHSBURG	139	7,3 %!	1 707	24	1 731	91,5 %!	22	1,2 %!	1 892	432	111
23 RÜSTRINGER STADTPARK	2	4,4 %!	29	11	40	88,9 %!	3	6,7 %!	45	517	15
24 NEUENGRODEN	186	8,7 %!	1 857	24	1 881	88,1 %!	68	3,2 %!	2 135	551	215
25 ALTENGRODEN	153	6,8 %!	1 771	109	1 880	84,0 %!	206	9,2 %!	2 239	603	163
26 RÜSTERSIEL	122	8,7 %!	1 164	59	1 223	87,3 %!	56	4,0 %!	1 401	648	153
31 NEUENDE	75	5,9 %!	1 161	31	1 192	93,8 %!	4	0,3 %!	1 271	563	69
32 SCHAAR	129	8,9 %!	1 274	2	1 276	88,0 %!	45	3,1 %!	1 450	584	106
33 ALDENBURG	177	7,7 %!	2 046	33	2 079	90,4 %!	45	2,0 %!	2 301	573	160
34 MAADEBOGEN	110	8,6 %!	1 123	5	1 128	88,5 %!	36	2,8 %!	1 274	726	118
35 LANGEWERTH	36	8,3 %!	302	21	323	74,8 %!	73	16,9 %!	432	883	89
41 HIMMELREICH/COLDEWEI	99	7,7 %!	1 153	8	1 161	89,9 %!	32	2,5 %!	1 292	710	150
42 FEDDERWARDERGRODEN	283	7,8 %!	3 009	168	3 177	87,5 %!	171	4,7 %!	3 631	435	395
43 VOSLAPP	194	9,0 %!	1 835	45	1 880	87,2 %!	81	3,8 %!	2 155	635	284
44 FEDDERWARDEN	96	7,3 %!	1 152	20	1 172	88,7 %!	53	4,0 %!	1 321	710	170
45 SENGWARDEN	93	9,6 %!	737	15	752	78,0 %!	119	12,3 %!	964	803	143
51-54 östl. Grodenflächen	20	5,2 %!	167	114	281	72,4 %!	87	22,4 %!	388	549	49
nicht zugeordnet	1	1,5 %!	8	32	40	59,7 %!	26	38,8 %!	67	x	15
<b>Stadtgebiet insgesamt</b>	<b>3 191</b>	<b>7,6 %!</b>	<b>34 251</b>	<b>2 330</b>	<b>36 581</b>	<b>86,7 %!</b>	<b>2 405</b>	<b>5,7 %!</b>	<b>42 177</b>	<b>527</b>	<b>4 004</b>





# Fahrzeug-Bestand nach Kraft- und Schadstoffgruppen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

## Geschäftsstatistik

Die so genannte "Kennzeichnungsverordnung" regelt die Kennzeichnung von Pkw und Nutzfahrzeugen nach Schadstoffgruppen. Die Verordnung definiert vier Schadstoffgruppen, die sowohl für Pkw als auch für Nutzfahrzeuge (Lkw, Busse, Sattelschlepper) gelten.

Die vier Schadstoffgruppen orientieren sich an den Abgasemissionsstufen von Dieselfahrzeugen (Euro 1 bis Euro 4 bei Pkw sowie Euro I bis Euro V und EEV bei Nutzfahrzeugen).

Fahrzeuge mit zukünftigen Abgasstufen fallen in die beste

Schadstoffgruppe. Durch Nachrüstung der Dieselfahrzeuge mit Partikelminderungssystemen (PMS), wie z.B. Partikelfilter, kann im allgemeinen die nächst höhere Schadstoffgruppe erreicht werden.

Pkw mit Otto-Motor ("Benziner") werden nur in zwei Gruppen eingestuft:

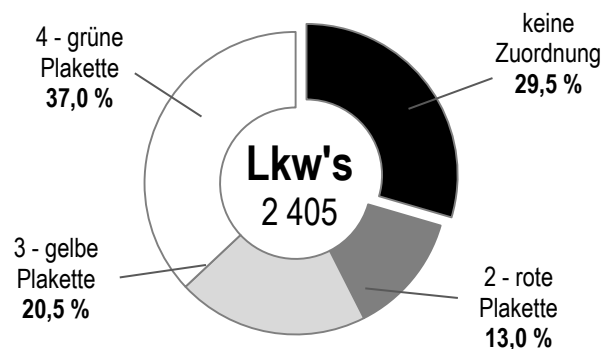
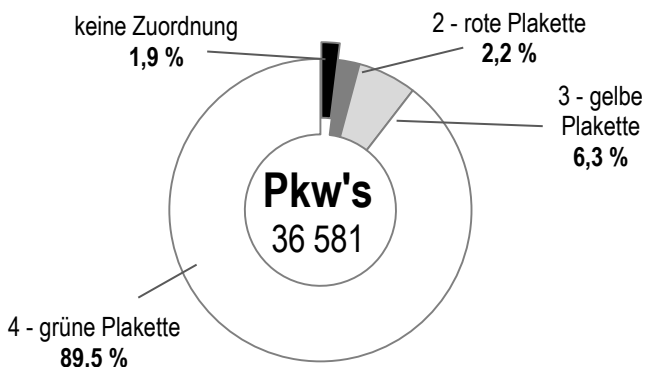
- in Schadstoffgruppe 1 ohne Plakette für Pkw, die nicht Schadstoffgruppe 4 erfüllen oder

- in Schadstoffgruppe 4 für alle Pkw, die die Euro 1 bis Euro 4-Anforderungen erfüllen.

**Stand: 1. Januar 2011**

Fahrzeuggruppe	Pkw						Lkw (Nutzfahrzeuge)					
	Benzin + sonst.		Diesel				Benzin + sonst.		Diesel			
	insges.	dar. 4-grün	insges.	darunter 2-rot	3-gelb	4-grün	insges.	dar. 4-grün	insges.	darunter 2-rot	3-gelb	4-grün
11 INNENHAFEN	319	314	262	32	55	159	8	3	195	36	34	78
12 INNENSTADT	3 049	3 004	835	90	232	462	33	27	168	28	42	37
13 BANT	2 859	2 815	734	81	245	363	25	20	284	46	75	87
14 EBKERIEGE	460	456	188	12	44	128	10	10	221	18	58	119
21 HEPPENS	5 311	5 246	1 348	140	395	763	22	15	312	40	88	110
22 SIEBETHSBURG	1 486	1 476	245	27	74	130	11	8	11	1	2	3
23 RÜSTR. STADTP.	22	21	18	3	8	5			3			
24 NEUENGRODEN	1 492	1 469	389	47	119	203	8	7	60	12	18	17
25 ALTENGRODEN	1 501	1 483	379	25	110	229	12	7	194	24	39	79
26 RÜSTERSIEL	903	894	320	21	78	212	13	10	43	6	9	19
31 NEUENDE	973	964	219	29	64	117			4		1	2
32 SCHAAR	968	959	308	32	93	173	4	2	41	4	9	14
33 ALDENBURG	1 682	1 653	397	41	105	237	4	4	41	5	10	12
34 MAADEBOGEN	861	849	267	19	91	151	5	5	31	3	3	21
35 LANGEWERTH	231	227	92	11	33	47	3	3	70	10	7	18
41 HIMMELR./COLDEW.	899	888	262	24	79	143	4	4	28	6	10	5
42 FEDDERWARDERGR.	2 643	2 616	534	70	168	280	14	12	157	26	36	37
43 VOSLAPP	1 511	1 493	369	43	121	190	10	8	71	11	18	25
44 FEDDERWARDEN	889	878	283	34	89	151	3	3	50	11	7	4
45 SENGWARDEN	549	532	203	23	69	96	3	1	116	10	10	1
51-54 östl. Grodenflächen	154	152	127	7	25	92	11	11	76	14	12	29
nicht zugeordnet	8	8	32	2	5	25	2	1	24	2	4	12
<b>Stadtgebiet insgesamt</b>	<b>28 770</b>	<b>28 397</b>	<b>7 811</b>	<b>813</b>	<b>2 302</b>	<b>4 356</b>	<b>205</b>	<b>161</b>	<b>2 200</b>	<b>313</b>	<b>492</b>	<b>729</b>
<i>Anteil Kraftstoff-/Schadstoffart</i>		<i>98,7 %</i>		<i>10,4 %</i>	<i>29,5 %</i>	<i>55,8 %</i>		<i>78,5 %</i>		<i>14,2 %</i>	<i>22,4 %</i>	<i>33,1 %</i>

## Prozentuale Verteilung der Pkw's und Lkw's nach Schadstoffgruppen



# 3331 Öffentlicher Personennahverkehr

V

Quelle: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH

beförderten Personen

**Geschäftsstatistik**

**Platzkilometer:** gefahrene Wagenkilometer x angebotene

**Wagenkilometer:** zurückgelegte Kilometer aller Fahrzeuge

Platzzahlen in den Fahrzeugen

**Personenkilometer:** insgesamt zurückgelegte Wegstrecke aller

Jahr Quartal	2008			2009				2010				2011
	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.
<b>Beförderte Personen in Bussen und gefahrene Kilometer</b> (jeweils in 1 000)												
Personen (alle Fahrausw.)	1 333	1 068	1 446	1 480	1 335	1 127	1 519	1 651	1 393	1 146	1 625	1 574
Wagenkilometer	329	340	325	327	322	337	329	327	328	348	358	355
Personenkilometer	5 862	4 697	6 362	6 513	5 874	4 956	6 682	7 268	7 269	5 043	7 154	6 927
Platzkilometer	28 101	29 083	28 071	28 383	27 982	28 992	30 258	28 677	28 677	32 581	32 533	31 122

# 4311 Stadtbücherei

V

Quelle: Stadtbücherei Wilhelmshaven

*\* während der Umbauphase im 4. Quartal 2010 war die Stadtbücherei 5 Wochen komplett geschlossen*

**Geschäftsstatistik**

Jahr Quartal	2008			2009				2010				2011
	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.
<b>Medienbestand zum Quartalsende</b>												
<b>insgesamt</b>	<b>87 667</b>	<b>85 603</b>	<b>84 751</b>	<b>82 681</b>	<b>82 906</b>	<b>82 758</b>	<b>83 191</b>	<b>82 551</b>	<b>82 766</b>	<b>81 860</b>	<b>80 950</b>	<b>81 499</b>
dar. Bücher/Zeitschriften	76 746	74 501	73 813	71 890	72 199	71 874	72 294	71 460	71 801	70 835	69 865	70 200
Tonträger	7 607	7 620	7 943	7 504	7 449	7 586	7 545	7 664	7 496	7 457	7 519	7 697
CD-ROM, Filme ...	2 529	2 216	2 222	2 303	2 278	2 322	2 366	2 416	2 457	2 542	2 686	2 833
<b>Entleihungen im Quartal</b>												
<b>insgesamt</b>	<b>73 607</b>	<b>74 006</b>	<b>67 144</b>	<b>74 577</b>	<b>65 516</b>	<b>69 915</b>	<b>67 554</b>	<b>74 782</b>	<b>64 234</b>	<b>65 521</b>	<b>47 436</b>	<b>76 681</b>
dav. Erwachsenenbücherei	39 512	40 903	36 108	40 978	36 414	38 455	36 055	41 999	35 868	36 716	24 455	42 877
Musikbücherei	9 639	9 046	8 727	9 493	8 127	8 685	9 426	9 793	7 623	7 464	5 420	9 119
Kinderbücherei	24 456	24 057	22 309	24 106	20 975	22 775	22 073	22 990	20 743	21 341	17 561	24 685



# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **K70F3811**

Definition: Sozialversicherungspflichtig (SV) Beschäftigte  
Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten

sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht. Nicht zu den SV-Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Jahr Stichtag	2009				2010					
	30. Sep.		31. Dez.		31. März		30. Juni		30. Sep.	
Zuordnung am ...	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort
<b>insgesamt</b>	<b>26 449</b>	<b>22 157</b>	<b>26 139</b>	<b>21 745</b>	<b>26 448</b>	<b>21 539</b>	<b>26 481</b>	<b>21 645</b>	<b>27 227</b>	<b>22 340</b>
darunter weiblich	44,4 %	47,4 %	44,8 %	48,0 %	45,0 %	48,1 %	44,8 %	47,9 %	44,9 %	47,8 %
Ausländer	2,2 %	2,8 %	2,1 %	2,7 %		2,9 %		3,0 %		3,1 %

# Sozialversich.-Beschäftigte am Wohnort (kleinräumig)

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven  
Geschäftsstatistik

Werte mit 6-monatiger Wartezeit (6-Monatswerte)

Stand: 30. Juni 2010									
SV-Beschäftigte (Wohnort) je Stadtteil / ausgewählte Stadtviertel	insgesamt	SV-Besch. je 1 000 E.	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	bis unter 25 Jahre	über 25 Jahre
<b>11 INNENHAFEN</b>	163	282	81	82	158	5	6	11	146
<b>12 INNENSTADT</b>	2 560	260	1 333	1 227	2 401	159	44	268	2 248
... 121 Südstadt	1 159	263	581	578	1 093	66	20	112	1 027
... 122 City	307	235	174	133	271	36	2	41	264
... 123 Kurpark	692	281	355	337	657	35	13	61	618
... 124 Rathausviertel	402	241	223	179	380	22	9	54	339
<b>13 BANT</b>	2 749	239	1 548	1 201	2 582	167	102	377	2 270
... 131 Bant	1 460	249	823	637	1 368	92	40	195	1 225
... 132 Hansaviertel	572	250	309	263	542	30	28	78	466
... 133 Jadeviertel	717	212	416	301	672	45	34	104	579
<b>14 EBKERIEGE</b>	190	308	92	98	184	6	5	18	167
<b>21 HEPPENS</b>	4 155	279	2 079	2 076	4 049	106	78	421	3 656
... 211 Inselviertel	1 016	315	519	497	999	17	16	123	877
... 212 Alt Heppens	1 248	277	648	600	1 204	44	30	126	1 092
... 213 Tonnedeich	638	260	314	324	621	17	15	83	540
... 215 Pädagogenviertel	439	266	215	224	432	7	6	33	400
... 216 Villenviertel	690	271	320	370	670	20	8	51	631
<b>22 SIEBETHSBURG</b>	1 196	276	583	613	1 163	33	25	122	1 049
<b>23 RÜSTRINGER STADTP.</b>	17	193	10	7	17	-	-	3	14
<b>24 NEUENGRODEN</b>	1 020	264	509	511	1 004	16	28	102	890
<b>25 ALTENGRODEN</b>	999	264	522	477	990	9	37	95	867
<b>26 RÜSTERSIEL</b>	648	298	329	319	644	4	15	31	602
<b>31 NEUENDE</b>	597	258	297	300	579	18	13	50	534
<b>32 SCHAAR</b>	850	348	439	411	829	21	26	57	767
<b>33 ALDENBURG</b>	1 100	273	535	565	1 078	22	22	102	976
<b>34 MAADEBOGEN</b>	600	333	295	305	594	6	25	52	523
<b>35 LANGEWERTH</b>	137	278	74	63	134	3	4	8	125
<b>41 HIMMELR./COLDEWEI</b>	436	237	234	202	426	10	11	29	396
<b>42 FEDDERWARDERGR.</b>	2 280	279	1 281	999	2 235	45	93	245	1 942
<b>43 VOSLAPP</b>	994	288	549	445	983	11	39	91	864
<b>44 FEDDERWARDEN</b>	508	272	269	239	503	5	8	40	460
<b>45 SENGWARDEN</b>	383	313	196	187	380	3	12	28	343
51-54 östl. Grodenflächen	3	5	2	1	3	-	-	-	3
nicht zugeordnet	60	#	29	31	60	-	1	6	53
<b>STADTGEBIET insgesamt</b>	<b>21 645</b>	<b>271</b>	<b>11 286</b>	<b>10 359</b>	<b>20 996</b>	<b>649</b>	<b>594</b>	<b>2 156</b>	<b>18 895</b>



# 5421 Arbeitslosigkeit

M Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven  
Arbeitsmarktreport, Stat. Mitteilungen

Erwerbspersonen (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige + sozialversicherungspfl. Beschäftigte + Beamte [ohne Soldaten] + Arbeitslose)

Arbeitslosenquote: Prozentsatz gemessen an allen zivilen

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Bezirk der Arbeitsagentur Wilhelmshaven (Stadt Wilhelmshaven + Landkreis Friesland)</b>												
<b>Arbeitslose</b>	8 570	7 994	7 858	7 945	7 809	7 491	7 463	7 841	8 292	9 025	8 738	8 321
<b>Zugang</b> in Arbeitslosigkeit	1 863	1 693	1 885	1 855	1 904	1 891	1 969	2 195	2 338	2 408	1 820	1 675
dar. aus Erwerbstätigkeit	635	498	536	589	607	559	652	1 022	947	1 196	629	555
<b>Abgang</b> aus Arbeitslosigkeit	2 451	2 267	2 012	1 765	2 049	2 212	2 000	1 750	1 980	1 672	2 111	2 105
dar. in Erwerbstätigkeit	1 179	721	757	660	647	596	567	448	554	548	647	828
<b>Arbeitslosenquote in %</b>												
... im Agenturbezirk	10,1	9,4	9,2	9,3	9,2	8,8	8,7	9,7	9,2	10,6	10,2	9,8
... in Niedersachsen	7,8	7,4	7,3	7,6	7,4	7,0	6,9	6,9	7,1	7,8	7,7	7,4
... in Deutschland	8,1	7,7	7,5	7,6	7,6	7,2	7,0	7,0	7,2	7,9	7,9	7,6

<b>Stadtgebiet Wilhelmshaven (Bezirk der Hauptagentur)</b>												
<b>Arbeitslose</b>	5 260	4 876	4 789	4 838	4 743	4 561	4 513	4 621	4 780	5 157	5 023	4 929
... männlich	2 998	2 745	2 647	2 656	2 609	2 503	2 473	2 503	2 662	2 954	2 902	2 831
... weiblich	2 262	2 131	2 142	2 182	2 134	2 058	2 040	2 118	2 118	2 203	2 121	2 098
... Deutsche	4 812	4 456	4 371	4 410	4 328	4 147	4 104	4 219	4 360	4 703	4 585	4 509
... Ausländer	448	420	418	428	415	414	409	402	420	454	438	420
... bis 20 Jahre alt	54	52	60	75	80	49	47	63	57	57	52	54
... 20-25 Jahre alt	302	269	302	369	331	296	274	278	275	314	322	293
... 25-55 Jahre alt	4 260	3 954	3 849	3 822	3 763	3 658	3 641	3 721	3 848	4 098	3 986	3 890
... 55-65 Jahre alt	644	601	578	572	569	558	551	559	600	688	663	692
... Langzeitarbeitslose	2 057	1 938	1 921	1 902	1 877	1 804	1 773	1 775	1 805	1 983	1 954	1 932
... Schwerbehinderte	284	268	257	252	247	246	266	264	271	303	294	283
<b>Quote in %</b>	14,1	13,0	12,8	12,9	12,7	12,2	12,1	12,4	12,8	13,8	13,4	13,2
... Männer	15,2	13,9	13,4	13,5	13,2	12,7	12,5	12,7	13,5	15,0	14,7	14,3
... Frauen	12,8	12,1	12,2	12,4	12,1	11,7	11,6	12,0	12,0	12,5	12,0	11,9
... Jüngere unter 25 J.	8,5	7,4	8,4	10,3	9,6	8,0	7,4	7,9	7,7	8,6	8,7	8,0
... Ausländer	29,2	28,5	28,3	29,0	28,2	28,1	27,7	27,2	28,5	30,8	29,7	28,5
<b>Bestand offene Stellen</b>	309	320	306	338	397	404	300	263	238	285	309	386

<b>Landkreis Friesland</b>												
<b>Arbeitslose</b>	3 305	3 114	3 062	3 105	3 059	2 926	2 944	3 217	3 509	3 868	3 715	3 392
<b>Quote in %</b>	7,0	6,5	6,4	6,5	6,4	6,1	6,1	6,7	7,3	8,1	7,8	7,1

**DEFINITIONEN:**

**Arbeitslose**

Die Definition der Arbeitslosigkeit findet nach dem SGB III Anwendung. Danach zählen zu den Arbeitslosen alle Arbeitssuchenden im Alter von 15 bis 64 Jahren, die keine Beschäftigung haben oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten, eine versicherungspflichtige, mind. 15 Std. wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagenturen zur Verfügung stehen und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind. Außerdem ist die Registrierung bei einer Agentur für Arbeit erforderlich.

**Langzeitarbeitslose**

Alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger bei den Arbeitsagenturen arbeitslos gemeldet waren.

**Arbeitslosenquote**

Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen insgesamt. Bei der Ermittlung der Arbeitslosenquoten durch die BA wird der Kreis der Erwerbstätigen als Teil der Bezugsgröße unterschiedlich abgegrenzt:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle zivilen Erwerbspersonen** = Summe der abhängigen Erwerbstätigen (ohne Soldaten) sowie der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen
- Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen** = Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildender), der geringfügig Beschäftigten sowie der Beamten (ohne Soldaten).

Die Bezugsgröße beider Arbeitslosenquoten wird von der BA errechnet und einmal jährlich - üblicherweise mit dem Monat April eines Jahres - aktualisiert.



# Arbeitslose nach dem SGB II + III (kleinräumig)

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Geschäftsstatistik**

**Kleinräumig werden keine Arbeitslosenquoten ermittelt.** Um jedoch die einzelnen Stadtteile/-viertel miteinander vergleichen und somit Schwerpunkte darstellen zu können, wird hier der **Arbeits-**

**losenanteil** (in %) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter angegeben.

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter = Einwohner 15 bis unter 65 Jahre mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven von (eigene Berechnung, 31.12.09)

## Stichtag: 15. Dezember 2010

Stadtteil ... (darunter) Stadtviertel	insgesamt	Arbeitslosenanteil	weiblich	Ausländer	darunter:					... Rechtskreise	
					Teilzeit	unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Langzeitarbeitsl.	Schwerbehind.	SGB II	SGB III
11 INNENHAFEN	17	4,2 %	8	-	6	#	#	6	#	14	3
12 INNENSTADT	777	12,3 %	331	111	127	38	102	299	40	664	113
... 121 Südstadt	334	11,7 %	144	33	57	11	46	127	16	284	50
... 122 City	147	15,8 %	67	34	25	12	21	49	3	124	23
... 123 Kurpark	167	11,0 %	70	23	27	7	20	67	10	140	27
... 124 Rathausviertel	129	12,7 %	50	21	18	8	15	56	11	116	13
13 BANT	1 290	16,0 %	521	182	222	87	116	517	67	1 148	142
... 131 Bant	623	14,7 %	246	75	113	43	52	253	27	547	76
... 132 Hansaviertel	281	17,5 %	108	40	39	17	31	108	22	244	37
... 133 Jadeviertel	386	17,2 %	167	67	70	27	33	156	18	357	29
14 EBKERIEGE	24	5,8 %	10	#	5	#	#	7	-	17	7
21 HEPPENS	953	10,1 %	441	48	173	57	104	370	51	773	180
... 211 Inselviertel	175	8,6 %	86	7	38	15	18	67	10	132	43
... 212 Alt Heppens	352	12,3 %	156	14	57	22	43	137	23	293	59
... 213 Tonndei	266	16,0 %	117	19	43	12	21	104	10	235	31
... 215 Pädagogenviertel	44	4,3 %	21	3	6	3	10	17	5	30	14
... 216 Villenviertel	103	6,6 %	55	5	26	5	11	38	3	76	27
22 SIEBETHSBURG	242	9,4 %	122	10	51	15	42	92	19	196	46
23 RÜSTRINGER STADTPARK	3	4,8 %	#	#	#	#	#	#	#	#	#
24 NEUENGRODEN	136	5,7 %	48	4	25	14	23	37	8	104	32
25 ALTENGRODEN	155	7,0 %	75	#	45	10	25	63	8	128	27
26 RÜSTERSIEL	43	3,2 %	20	#	11	4	6	14	2	23	20
31 NEUENDE	61	5,0 %	37	7	23	3	11	26	4	45	16
32 SCHAAR	64	3,6 %	30	7	13	6	6	19	#	34	30
33 ALDENBURG	136	5,6 %	65	12	31	9	26	55	11	105	31
34 MAADEBOGEN	29	2,2 %	15	-	9	#	#	8	5	8	21
35 LANGEWERTH	5	1,6 %	#	#	#	#	#	#	#	#	#
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	29	2,7 %	13	4	4	2	5	12	#	13	16
42 FEDDERWARDERGRODEN	622	11,6 %	291	25	110	61	81	224	38	520	102
43 VOSLAPP	104	5,2 %	49	-	19	9	15	27	6	60	44
44 FEDDERWARDEN	57	4,9 %	25	3	11	8	13	20	4	28	29
45 SENWARDEN	21	2,6 %	12	-	4	#	#	3	3	5	16
51-54 östl. Grodenflächen	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
nicht zugeordnet	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
<b>STADTGEBIET insgesamt</b>	<b>4 782</b>	<b>9,3 %</b>	<b>2 120</b>	<b>420</b>	<b>891</b>	<b>332</b>	<b>600</b>	<b>1 805</b>	<b>271</b>	<b>3 894</b>	<b>888</b>

## Rechtskreise SGB II und III

Für die Betreuung von Arbeitslosen sind unterschiedliche Träger zuständig:

### SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende

Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und der eingetretenen Arbeitslosigkeit mind. zwölf Monate in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden hat.

Der Leistungssatz beträgt 60 % des pauschalierten Nettoentgeltes (Leistungsentgeltes). Ein erhöhter Leistungssatz von 67 % wird gewährt, wenn nicht dauernd getrennt lebende Ehegatten oder Lebenspartner, die beide unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, ein Kind im Sinne des § 32 Absatz 1, 3 bis 5 EStG haben.

### SGB III - Arbeitslosengeld

Um Arbeitslosengeld beziehen zu können, müssen folgende Voraussetzungen gemeinsam erfüllt sein:

- Arbeitslosigkeit muss vorliegen
- die Anwartschaftszeit muss erfüllt sein
- die persönliche Meldung bei der Arbeitsagentur

Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und der eingetretenen Arbeitslosigkeit mind. zwölf Monate in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden hat.

# 5431 Leistungsempfänger nach Rechtskreisen

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Arbeitsmarktreport** einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft Sozialgeld erhalten nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit schaft leben.

Jahr Monat	2010						2011		
	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Rechtskreis SGB II (Stadtgebiet Wilhelmshaven, endgültige Werte)</b>									
Bedarfsgemeinschaften	6 372	6 286	6 279	6 249	6 204	6 212	6 253	6 313	6 296
Personen in Bedarfsgemeensch.	11 716	11 611	11 559	11 517	11 404	11 405	11 453	11 533	11 519
dav. Empfänger Alg II	8 550	8 452	8 409	8 363	8 292	8 316	8 371	8 470	8 459
Empfänger Sozialgeld	3 166	3 159	3 150	3 154	3 112	3 089	3 082	3 063	3 060
<b>Rechtskreis SGB III (Stadtgebiet Wilhelmshaven, endgültige Werte)</b>									
insgesamt	1 112	1 058	1 021	1 007	1 043	1 070	1 149	1 159	
dar. Empfänger Alg I	974	925	888	873	901	945	1 029	1 022	

# 5432 Leistungsempfänger (kleinräumig)

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Geschäftsstatistik** gemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgem. einsetzt (ohne minderj. Kinder). Zweckgemeinschaften (z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter diese Definition.

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Sie hat mind. einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Von jedem Mitglied der Bedarfs-

<b>Berichtsmonat: September 2010</b>									
Stadtteil ... (darunter) ausgewählte Stadtviertel	SGB III Empfänger von Arbeitslosengeld I	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II					Personen in Bedarfsgemeinschaften		
		insgesamt	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften			darunter mit Kind	insgesamt	davon ... Hilfebedürftige	
			1 Person	2 Personen	3 P. u.m.			erwerbsf.	nichterw.
11 INNENHAFEN	3	20 <sup>1</sup>	11	6	3 <sup>1</sup>	6	34 <sup>1</sup>	27	7
12 INNENSTADT	127	1 014 <sup>1</sup>	609	173	232 <sup>1</sup>	272	1 914 <sup>1</sup>	1 386	528
... 121 Südstadt	57	443 <sup>1</sup>	261	76	106 <sup>1</sup>	122	844 <sup>1</sup>	606	238
... 122 City	22	173 <sup>1</sup>	94	28	51 <sup>1</sup>	59	374 <sup>1</sup>	254	120
... 123 Kurpark	27	218 <sup>1</sup>	141	43	34 <sup>1</sup>	46	366 <sup>1</sup>	280	86
... 124 Rathausviertel	21	180 <sup>1</sup>	113	26	41 <sup>1</sup>	45	330 <sup>1</sup>	246	84
13 BANT	141	1 866 <sup>1</sup>	1 163	329	374 <sup>1</sup>	472	3 307 <sup>1</sup>	2 478	829
... 131 Bant	70	859 <sup>1</sup>	527	144	188 <sup>1</sup>	219	1 603 <sup>1</sup>	1 174	429
... 132 Hansaviertel	40	414 <sup>1</sup>	301	61	52 <sup>1</sup>	62	608 <sup>1</sup>	507	101
... 133 Jadeviertel	31	593 <sup>1</sup>	335	124	134 <sup>1</sup>	191	1 096 <sup>1</sup>	797	299
14 EBKERIEGE	11	27 <sup>1</sup>	12	9	6 <sup>1</sup>	8	54 <sup>1</sup>	40	14
21 HEPPENS	177	1 224 <sup>1</sup>	694	275	255 <sup>1</sup>	359	2 201 <sup>1</sup>	1 615	586
... 211 Inselviertel	36	219 <sup>1</sup>	121	57	41 <sup>1</sup>	64	381 <sup>1</sup>	287	94
... 212 Alt Heppens	63	457 <sup>1</sup>	265	95	97 <sup>1</sup>	137	814 <sup>1</sup>	596	218
... 213 Tonndeich	26	352 <sup>1</sup>	196	79	77 <sup>1</sup>	101	647 <sup>1</sup>	474	173
... 215 Pädagogenviertel	20	73 <sup>1</sup>	43	14	16 <sup>1</sup>	18	138 <sup>1</sup>	101	37
... 216 Villenviertel	25	113 <sup>1</sup>	65	28	20 <sup>1</sup>	34	199 <sup>1</sup>	143	56
22 SIEBETHSBURG	36	379 <sup>1</sup>	216	101	62 <sup>1</sup>	102	639 <sup>1</sup>	478	161
23 RÜSTRINGER STADTPARK	-	4 <sup>1</sup>	#	#	# <sup>1</sup>	#	12 <sup>1</sup>	5	7
24 NEUENGRODEN	32	161 <sup>1</sup>	100	28	33 <sup>1</sup>	47	288 <sup>1</sup>	203	85
25 ALTENGRODEN	34	195 <sup>1</sup>	69	57	69 <sup>1</sup>	87	439 <sup>1</sup>	283	156
26 RÜSTERSIEL	19	28 <sup>1</sup>	13	5	10 <sup>1</sup>	11	65 <sup>1</sup>	45	20
31 NEUENDE	17	66 <sup>1</sup>	20	10	36 <sup>1</sup>	38	178 <sup>1</sup>	101	77
32 SCHAAR	28	47 <sup>1</sup>	20	11	16 <sup>1</sup>	16	111 <sup>1</sup>	79	32
33 ALDENBURG	42	166 <sup>1</sup>	76	47	43 <sup>1</sup>	68	327 <sup>1</sup>	223	104
34 MAADEBOGEN	19	15 <sup>1</sup>	10	1	4 <sup>1</sup>	4	25 <sup>1</sup>	20	5
35 LANGEWERTH	4	10 <sup>1</sup>	6		4 <sup>1</sup>	4	22 <sup>1</sup>	16	6
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	15	23 <sup>1</sup>	9	4	10 <sup>1</sup>	11	61 <sup>1</sup>	40	21
42 FEDDERWARDERGRODEN	113	877 <sup>1</sup>	493	205	179 <sup>1</sup>	259	1 597 <sup>1</sup>	1 167	430
43 VOSLAPP	39	91 <sup>1</sup>	58	16	17 <sup>1</sup>	22	158 <sup>1</sup>	117	41
44 FEDDERWARDEN	22	43 <sup>1</sup>	26	4	13 <sup>1</sup>	14	82 <sup>1</sup>	56	26
45 SENGWARDEN	6	14 <sup>1</sup>	7	3	4 <sup>1</sup>	5	32 <sup>1</sup>	19	13
51-54 östliche Grodenflächen nicht zugeordnet	- 3	- 8 <sup>1</sup>	- #	- #	- # <sup>1</sup>	- #	- 11 <sup>1</sup>	- 9	- 2
<b>STADTGEBIET insgesamt</b>	<b>888</b>	<b>6 278<sup>1</sup></b>	<b>3 619</b>	<b>1 287</b>	<b>1 372<sup>1</sup></b>	<b>1 808</b>	<b>11 557<sup>1</sup></b>	<b>8 407</b>	<b>3 150</b>



# Städtische Finanzen

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Finanzwirtschaft

## Änderung in der Darstellung:

Bislang wurde die an den Niedersächs. Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie vierteljährlich zu meldende Kassenstatistik abgebildet. Die aufgeführten Werte spiegeln somit nur zu festgelegten Stichtagen die **kassenmäßig** erfassten Finanzvorfälle wider - ohne Rücksicht auf die rechnungsmäßige Zuordnung zu Haushaltsjahren. Besonders im ersten Quartal ergaben sich Nachzahlungen bzw. Verrechnungen, die tatsächlich

noch dem abgelaufenen Haushaltsjahr zuzuordnen waren.

Nunmehr werden in dieser Statistik die Ein-/Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, denen sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. (Für die Quartale der Vergangenheit erfolgte eine entsprechende Rückrechnung.)

Nur durch diese periodische Zuordnung lässt sich erkennen, ob die für ein Haushaltjahr beschlossenen Ziele erreicht wurden oder nicht. Auch ist nun ein direkter Vergleich der einzelnen Haushaltsjahre möglich.

Jahr Quartal	2008			2009				2010				2011
	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.
<b>Steuereinnahmen in 1 000 EURO - bezogen auf das Haushaltsjahr</b>												
Grundsteuer A + B	2 828	4 344	2 281	2 684	2 542	4 134	2 395	2 935	2 991	3 719	2 631	2 976
Gewerbesteuer	7 873	3 355	6 885	5 858	6 861	1 991	5 817	3 766	7 593	4 019	4 494	5 274
Sonst. Gemeindesteuern	314	228	106	56	108	144	253	193	195	282	219	163
Anteil Einkommensteuer	4 519	5 103	10 838	-	4 572	4 334	9 633	-	4 537	4 379	9 106	-
Anteil Umsatzsteuer	762	591	1 409	-	729	598	1 413	-	760	568	1 456	-
<b>Steuereinn. brutto</b>	<b>16 296</b>	<b>13 621</b>	<b>21 519</b>	<b>8 598</b>	<b>14 812</b>	<b>11 201</b>	<b>19 511</b>	<b>6 894</b>	<b>16 076</b>	<b>12 967</b>	<b>17 906</b>	<b>8 413</b>
./. Gewerbest.-Umlage	2 003	1 295	1 502	-	1 243	854	880	-	621	1 876	1 327	82
<b>= Steuereinn. netto</b>	<b>14 293</b>	<b>12 326</b>	<b>20 017</b>	<b>8 598</b>	<b>13 569</b>	<b>10 347</b>	<b>18 631</b>	<b>6 894</b>	<b>15 455</b>	<b>11 091</b>	<b>16 579</b>	<b>8 331</b>
<i>kumulierte</i>				8 598				6 894				8 331
<i>  I.</i>												
<i>  I. bis II.</i>	25 465						22 167			22 349		
<i>  I. bis III.</i>	37 791					32 514				33 440		
<i>  I. bis IV.</i>			57 808							50 019		

# Verbraucherpreisindex - Basis 2005

Statistisches Bundesamt Deutschland [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Der Verbraucherpreisindex (früher: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) ist der wohl wichtigste und bekannteste baustein des preisstatistischen Systems. Er misst die durchschnittl. Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten typischerweise für Konsumzwecke gekauft bzw. verbraucht werden. Der Verbraucherpreisindex wird im Allgemeinen als Maßstab für Inflation verwendet.

**Am 29. Februar 2008 erfolgte die Umstellung von der bisherigen Basis 2000 auf das Basisjahr 2005.** Damit verbunden

war eine Neuberechnung der Ergebnisse seit Januar 2005.

Im Mittelpunkt der Überarbeitung des VPI steht die Aktualisierung des Wägungsschemas für die Waren und Dienstleistungen mit Hilfe neuer Daten über die Verbrauchergewohnheiten der privaten Haushalte. Das neue Wägungsschema bezieht sich auf das Jahr 2005 und bleibt bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung (alle 5 Jahre) konstant. Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden ("Warenkorb") laufend angepasst. Auf diese Weise wird das aktuelle Güterangebot berücksichtigt.

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Deutschland (Basis: 2005 = 100)</b>												
<b>Gesamtindex</b>	<b>107,9</b>	<b>108,0</b>	<b>108,1</b>	<b>108,4</b>	<b>108,4</b>	<b>108,3</b>	<b>108,4</b>	<b>108,5</b>	<b>109,6</b>	<b>109,2</b>	<b>109,8</b>	<b>110,3</b>
Nahrung/Getränke	113,2	112,5	112,7	112,9	112,1	112,0	111,9	112,9	114,0	114,4	115,4	115,3
alkohol. Getränke, Tabak	113,2	112,8	112,9	112,9	113,0	113,1	113,1	113,2	112,9	113,1	112,7	113,1
Bekleidung, Schuhe	105,0	104,3	103,1	99,5	101,3	104,9	105,8	106,6	105,6	101,7	102,9	106,0
Mieten, Energie	109,9	110,0	110,1	110,1	110,2	110,4	110,5	110,8	111,1	112,1	112,5	113,0
Einrichtungsgegenstände	104,6	104,7	104,7	104,4	104,6	104,7	104,7	104,8	104,8	104,6	104,8	105,0
Gesundheitspflege	104,3	104,4	104,5	104,7	104,8	105,1	105,2	105,2	105,2	105,3	105,3	105,4
Verkehr	112,6	112,5	112,5	112,1	111,9	111,9	112,1	112,3	113,8	114,5	114,6	116,5
Nachrichtenübermittlung	88,5	88,3	88,0	88,2	88,0	87,7	87,4	87,1	86,7	86,6	86,4	86,2
Freizeit, Kultur	98,9	99,9	100,0	103,0	103,4	101,2	101,2	100,2	104,9	100,3	102,1	101,5
Bildung	131,0	131,1	131,3	131,3	132,0	132,5	132,6	132,6	132,7	132,8	133,0	133,2
Beherbergung, Gaststätten	107,8	109,0	109,8	112,6	112,2	109,2	109,1	108,1	114,1	109,5	110,2	109,6
übrige Dienstleistungen	108,0	108,2	108,3	108,4	108,8	108,9	108,9	109,0	108,8	109,0	110,0	110,3



# 8111 Gewerbeanzeigen

M Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Gewerbeangelegenheiten

Geschäftsstatistik

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Anmeldungen insges.</b>	79	55	41	57	40	52	59	52	53	43	54	73
... dav. Neuerrichtung	68	51	37	49	37	44	55	48	42	39	48	66
... dav. Übernahme	11	4	4	8	3	8	4	4	11	4	6	7
... darunter Handel	17	16	8	16	7	8	24	20	18	14	5	16
... darunter Handwerk	7	9	4	8	4	5	4	7	5	7	8	5
<b>Abmeldungen insges.</b>	55	50	28	41	21	63	69	79	86	68	54	44
... dav. Aufgabe	44	46	21	36	20	56	59	73	71	60	50	36
... dav. Übergabe	11	4	7	5	1	7	10	6	15	8	4	8
... darunter Handel	18	12	7	13	5	13	14	24	26	17	14	9
... darunter Handwerk	7	6	4	7	1	7	4	8	9	10	3	5
<b>Ummeldungen insges.</b>	30	29	15	25	12	38	35	39	26	36	32	22
... dav. Erweiterung	14	10	11	14	6	14	7	23	9	16	12	8
... dav. Verlegung	16	19	4	11	6	24	28	16	17	20	20	14

# 8121 Verarbeitendes Gewerbe

M Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen E 13 - WZ 2008

In die Erhebung einbezogen werden alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe, sofern sie **mindestens 50 Personen** beschäftigen. Unterschieden werden die Betriebe nach ihrer Produktion: Vorleistungsgüter und Energie, Investitionsgüter, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung wird **ab Januar 2009**

nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) vorgenommen. Die **Vergleichbarkeit mit den bisher publizierten Ergebnissen ist nur eingeschränkt möglich**, da nach Anwendung der WZ 2008 das Verlags- und Recyclinggewerbe nicht mehr dem Verarbeitenden Gewerbe angehören. Auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes erschweren zahlreiche Gliederungsänderungen den Branchenvergleich.

Jahr Quartal	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten</b>												
<b>Betriebe insgesamt</b>	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
... dav. Vorl.prod. + Energie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
... dav. Invest.-Prod.	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
<b>Tätige Personen zum Monatsende und Entgelte (in 1 000 Euro)</b>												
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	2 678	2 678	2 669	2 669	2 703	2 728	2 722	2 711	2 633	2 617	2 613	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
<i>Arbeitsstunden</i>	340 000	335 000	349 000	291 000	345 000	364 000	357 000	387 000	308 000	349 000	359 000	
<b>Entgelte insgesamt</b>	9 496	9 667	9 935	9 556	9 217	9 217	9 322	13 184	9 572	9 324	8 896	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
<b>Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 EURO</b>												
<b>Umsatz insgesamt</b>	124 105	128 415	175 269	98 525	99 360	138 092	106 649	201 039	171 576	92 151	95 492	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
<b>aus eigener Erzeugung</b>	62 787	66 690	107 286	35 347	35 057	58 648	44 123	49 883	61 985	40 167	42 704	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr.-/Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	





# Reiseverkehr im Jahr 2010 in WHV und Umland

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen K7360151 Online-Datenbank

In den Kreis der meldepflichtigen Beherbergungsstätten gehören nach § 3 Beherbergungstatistikgesetz alle Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, **mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen**. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/ oder nur als Nebenzweck betreiben.

## Auswirkungen der Abschneidegrenze

Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als neun Betten dürften von der Zahl her die Betriebe mit neun oder mehr Betten sogar übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber wesentlich geringer anzusetzen. Dies gilt in besonderem Maße für die beiden Merkmale „Gästekünfte“ und „Übernachtungen“. Vergleiche mit Ergebnissen von nachfrageseitigen Erhebungen über das Reiseverhalten sowie Angaben über Kleinbeherbergungsstätten (mit weniger als neun Betten), die auf landesrechtlicher Grundlage in den Ländern Rheinland-Pfalz und Bayern erhoben werden, legen den Schluss nah, dass der Anteil der Übernachtungen, die auf Grund der Abschneidegrenze nicht erfasst werden, im Bundesdurchschnitt *unter 20 Prozent* liegen dürfte.

Der Anteil der Gäste in diesen Kleinbeherbergungsstätten ist auf Grund der in diesen Betrieben üblicherweise längeren durchschnittlichen Aufenthaltsdauer noch deutlich niedriger zu veranschlagen.

## Fehler durch nicht oder nicht rechtzeitig abgegebene Meldungen

Falls berichtspflichtige Betriebe nicht oder verspätet melden, werden die fehlenden Angaben maschinell eingeschätzt, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Schätzungen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben der Betriebe, die zum gleichen Wirtschaftszweig gehören. Aus den Schätzungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Betriebe eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem ist so eingerichtet, dass Rückkorrekturen jeweils nur im Berichtsjahr und dem Vorjahr möglich sind. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen insofern nach der Bearbeitung des Monats Dezember des Folgejahres jeweils endgültigen Charakter.

## Jahr 2010

Betriebe mit mehr als 8 Schlafgelegenheiten	durchschnittlich		Gästekünfte			Übernachtungen			durchschnittliche	
	geöffnete Beherbergungsbetriebe	angebotene Schlafgelegenh.	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter Ausländer	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter Ausländer	Aufenthaltsdauer in Tagen	Bettenauslastung
<b>Wilhelmshaven</b>	<b>29</b>	<b>1 585</b>	<b>84 473</b>	<b>19,7 %</b>	<b>7 095</b>	<b>250 522</b>	<b>14,0 %</b>	<b>19 769</b>	<b>3,0</b>	<b>43,7 %</b>
<b>Landkreis Friesland</b> insg.	218	18 122	352 516	3,6 %	8 673	1 924 148	1,0 %	18 716	5,5	31,2 %
davon:										
Jever, Stadt	10	502	26 478	16,3 %	3 613	57 629	6,1 %	6 527	2,2	32,0 %
Sande, Gemeinde	2	#	#	#	#	#	#	#	#	#
Schortens, Stadt	5	321	3 840	71,5 %	762	12 945	x	1 450	3,4	13,0 %
Wangerland, Gemeinde	81	10 380	159 602	3,9 %	1 719	1 078 456	1,2 %	4 697	6,8	31,1 %
dar. Hooksiel / Minsen	23	4 047	39 401	0,8 %	691	291 817	0,4 %	1 617	7,4	22,5 %
Horumersiel / Schillig	48	5 879	105 655	- 4,6 %	836	727 861	- 3,8 %	2 475	6,9	36,1 %
Wangerooge, Nordseebad	80	4 137	89 059	1,2 %	301	503 684	- 0,7 %	1 304	5,7	34,9 %
Bockhorn, Gemeinde	4	185	3 460	5,2 %	68	6 955	4,5 %	97	2,0	10,4 %
Varel, Stadt	33	2 250	56 016	0,5 %	1 420	221 711	- 0,4 %	2 868	4,0	28,0 %
dar. OT Dangast	23	1 633	28 666	- 8,6 %	604	157 491	- 5,9 %	1 223	5,5	27,8 %
Gemeinde Zetel	3	#	#	#	#	#	#	#	#	#
<b>Landkreis Wittmund</b> insg.	468	21 056	447 346	- 0,2 %	4 791	2 486 169	- 2,2 %	17 063	5,6	34,0 %
davon:										
Gemeinde Friedeburg	7	436	7 466	17,3 %	283	23 060	41,3 %	1 183	3,1	15,3 %
Inselgemeinde Langeoog	122	5 246	108 061	6,2 %	737	714 221	2,0 %	4 049	6,6	39,4 %
Inselgemeinde Spiekeroog	60	2 472	69 075	- 4,0 %	377	399 158	- 6,5 %	2 746	5,8	46,3 %
Stadt Wittmund	56	3 617	71 372	2,5 %	1 554	298 715	2,7 %	3 417	4,2	23,5 %
dar. Ortsteil Harlesiel	42	3 097	57 411	3,0 %	1 211	255 368	2,4 %	2 501	4,4	23,6 %
Samtgemeinde Esens	220	9 231	190 602	- 3,4 %	1 801	1 048 079	- 5,1 %	5 550	5,5	32,7 %
dar. Neuharlingersiel	74	3 657	82 077	- 6,2 %	1 099	470 862	- 5,7 %	3 280	5,7	35,8 %
Stadt Esens	110	4 644	95 922	- 1,4 %	695	488 594	- 5,0 %	2 210	5,1	31,4 %
dar. OT Bensorsiel	70	3 793	72 416	- 1,3 %	428	405 473	- 4,3 %	1 588	5,6	32,2 %
Werdum	15	639	9 750	2,6 %	-	69 284	1,5 %	-	7,1	30,2 %
Samtgemeinde Holtriem	3	54	770	- 45,2 %	39	2 936	- 32,2 %	118	3,8	15,8 %

# 8167 Beherbergungen im Reiseverkehr

M

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **K7360001**

Unter Beherbergung im Reiseverkehr versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend (im allgemeinen nicht länger als 2 Monate) an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende); egal ob für Urlaub und Freizeit, private oder geschäftliche Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit (Reha-Kliniken) ... In den

Kreis der meldepflichtigen Beherbergungsstätten gehören nach § 3 Beherbergungstatistikgesetz alle Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, **mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen**. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/ oder nur als Nebenzweck betreiben.

Die Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik sind wegen rückwirkender Berichtigungen als **vorläufig** anzusehen.

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Gäste</b>												
... aus Deutschland	6 211	8 109	7 811	9 047	9 643	7 253	6 723	5 529	5 233	4 820	4 859	6 390
... aus dem Ausland	659	619	736	664	654	753	635	624	348	516	599	802
<b>insgesamt</b>	<b>6 870</b>	<b>8 728</b>	<b>8 547</b>	<b>9 711</b>	<b>10 297</b>	<b>8 006</b>	<b>7 358</b>	<b>6 153</b>	<b>5 581</b>	<b>5 336</b>	<b>5 458</b>	<b>7 192</b>
<b>Übernachtungen</b>												
... aus Deutschland	18 804	22 914	22 924	25 125	27 530	20 900	20 336	17 813	15 739	13 967	15 164	16 115
... aus dem Ausland	1 511	1 468	1 872	1 504	2 346	2 831	1 711	1 841	1 000	1 365	1 732	2 486
<b>insgesamt</b>	<b>20 315</b>	<b>24 382</b>	<b>24 796</b>	<b>26 629</b>	<b>29 876</b>	<b>23 731</b>	<b>22 047</b>	<b>19 654</b>	<b>16 739</b>	<b>15 332</b>	<b>16 896</b>	<b>18 601</b>
<b>Leistungsdaten</b>												
geöffnete Betriebe	30	30	30	31	31	30	29	30	30	29	29	31
Ø - Tage Aufenthalt	3,0	2,8	2,9	2,7	2,9	3,0	3,0	3,2	3,0	2,9	3,1	2,6
angebotene Schlafgelegenh.	1 482	1 479	1 479	1 769	1 774	1 760	1 739	1 765	1 708	1 713	1 713	1 773
<b>Auslastung in %</b>	<b>45,7</b>	<b>53,2</b>	<b>55,9</b>	<b>48,6</b>	<b>54,3</b>	<b>44,9</b>	<b>40,9</b>	<b>37,1</b>	<b>31,6</b>	<b>28,9</b>	<b>35,2</b>	<b>33,8</b>

# 8221 Güterumschlag der Seeschifffahrt

M

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **Statistische Monatshefte Niedersachsen**

Werte auf- bzw. abgerundet  
Rundungsdifferenzen sind möglich!

Jahr Monat	2010									2011		
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
<b>Güterumschlag ausgewählter niedersächsischer Seehäfen in 1 000 Tonnen</b>												
<b>Wilhelmshaven</b>	<b>1 879,1</b>	<b>2 340,9</b>	<b>1 976,3</b>	<b>2 137,4</b>	<b>2 406,4</b>	<b>1 931,9</b>	<b>2 233,4</b>	<b>1 933,9</b>	<b>1 885,5</b>	<b>1 834,5</b>		
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	- 38,3	- 24,3	- 35,6	- 31,0	- 28,8	- 31,9	21,4	- 20,5	1,1	- 17,4		
Brake	298,2	401,4	347,2	331,2	597,0	470,6	433,7	669,7	430,4	480,7		
Bützfleth	531,9	429,2	439,9	434,6	433,4	300,7	518,3	364,2	532,3	564,7		
Cuxhaven	186,3	207,9	224,7	251,2	162,6	173,2	201,9	197,8	129,6	198,7		
Emden	432,2	380,9	391,4	341,8	391,6	385,8	367,0	331,4	320,8	292,2		
Leer	10,9	15,0	11,4	8,4	4,8	6,2	11,1	14,8	11,0	0,6		
Nordenham	319,8	340,6	227,1	332,5	390,7	467,4	161,8	398,7	257,5	344,2		
Papenburg	37,5	41,5	24,5	30,8	14,2	17,8	31,3	30,5	39,5	35,0		
übrige nds. Nordseehäfen	103,8	81,7	106,4	119,3	92,0	92,2	102,2	102,8	55,9	76,1		
<b>Niedersachsen</b>	<b>3 799,8</b>	<b>4 239,1</b>	<b>3 748,9</b>	<b>3 987,2</b>	<b>4 492,7</b>	<b>3 845,8</b>	<b>4 060,7</b>	<b>4 043,8</b>	<b>3 662,5</b>	<b>3 826,9</b>		
Anteil Wilhelmshaven	49,5 %	55,2 %	52,7 %	53,6 %	53,6 %	50,2 %	55,0 %	47,8 %	51,5 %	47,9 %		



# WOCHENENDE AN DER JADE



Stadt- und Hafenfest Wilhelmshaven

**30. Juni - 3. Juli 2011**



**Nordsee Stadt  
Wilhelmshaven**

**Seefahrt  
hautnah**

**Live-  
Musik**

**Oldtimer  
Floh- und  
Kajenmarkt**

**Marine  
live**

**u.v.m.**



**Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH**

**Tourist-Information Tel: 0 44 21 - 91 3000 | [info@wilhelmshaven-touristik.de](mailto:info@wilhelmshaven-touristik.de)**

**[www.wochenendeanderjade.de](http://www.wochenendeanderjade.de)**

# Unsere Stadt

Gas

Elektrizität

Wasser

Die GEW ist Ihr lokaler Versorger vor Ort für Gas, Elektrizität und Wasser.

Unsere Projekte und Visionen verfolgen ein Ziel: Die nachhaltige Versorgung unserer Stadt an der Jade, mit tragfähigen Konzepten – auch für die Menschen.

GEW Wilhelmshaven GmbH  
Nahestraße 6  
26382 Wilhelmshaven

GEW Info-Zentrum  
Rheinstraße 52  
26382 Wilhelmshaven

[info@gew-wilhelmshaven.de](mailto:info@gew-wilhelmshaven.de)  
[www.gew-wilhelmshaven.de](http://www.gew-wilhelmshaven.de)

Tel. 044 21 4 04-914  
Fax 044 21 4 04-919

